

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent*innenbefragung

Lehreinheit Mathe
Prüfungsjahrgang 2022

INHALTE

A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation.....	7
B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf.....	20
C. Vor dem Studium.....	29
D. Studienverlauf	34
E. Studienbedingungen.....	40
F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	55
G. Die Situation nach Studienabschluss	84
H. Beschäftigungssuche.....	90
I. Vorbereitungsdienst	95
K. Wissenserwerb und Fertigkeiten.....	98
L. Zufriedenheit mit dem Beruf	113
M. Angaben zur Person	123

Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2023/24 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Im Gegensatz zu den ersten Befragungen der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 wurden der Lehrinheit Mathematik wie schon in den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2009 bis 2021 sowohl diejenigen Absolvent*innen zugeordnet, bei denen der Studiengang entweder dem Fach ihrer Abschlussarbeit oder aber ihrem gleichrangigen Zweitfach entsprach. In den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 erfolgte eine Fächerzuordnung der Absolvent*innen immer nur auf Basis des von ihnen angegeben Erstfaches. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Art der Studienberechtigung (Prozent)			
Allgemeine Hochschulreife	94	96	94
Fachhochschulreife	3	2	3
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	1
Sonstiges	3	2	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	35	56	650

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellenummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** ei-

ner Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 765 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 828 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 63 (7 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage C8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 58 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 53 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Durchschnittsnote			
Arithm. Mittelwert	1,6	1,6	2,2
Median	1,5	1,5	2,2
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	,9	,9	1,0
Maximum	3,1	3,1	3,8
Anzahl	35	56	643

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung s** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer s , desto stärker unterscheiden sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt s einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Ant-

worten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Mischtable 2

Filterregel

Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	0	0	37
2	0	0	25
3	38	40	10
4	13	10	6
5 Gar nicht	50	50	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	10	118
Zusammengefasste Werte			
1,2	0	0	62
3	38	40	10
4,5	63	60	28
Mittelwert	4,1	4,1	2,5
Standardabw.	1,0	1,0	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtable 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "**1 In sehr hohem Maße**" bis "**5 Gar nicht**" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "**Gesamt**" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "**Anzahl**" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "**Zusammengefasste Werte**" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage C4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage C5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 81 bis 84). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustim-**

mung) dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragengruppe aufgelistet.

Tabelle mit
Mittelwerten

Tabelle 81 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,3	2,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,7	2,8	3,0
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle mit
Standardabw.

Tabelle 82 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,0	1,0	1,1
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,8	1,0	1,3
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 83 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen
Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	65	64	55
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	40	40	38
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 84 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen
Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	16	15	16
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	13	16	35
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-7733; Email: judith.rickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-7730; Email: thomas.staufenbiel@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
Math. (2FB)	Mathematik (Zwei-Fächer-Bachelor)
Math. (BEU)	Mathematik (Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht)
Math. (MGr)	Mathematik (Master Lehramt an Grundschulen)
Math. (MGym)	Mathematik (Master Lehramt an Gymnasien)
Math. (LE)	Mathematik (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 1 **Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Derzeitige Situation						
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	23	19	0	29	24	39
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	9	0	100	57	24	19
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	5	0	0	14	6	4
Ich habe einen Gelegenheitsjob (z.B. als studentische Hilfskraft / Werkstudent*in / Minijobber*in ...)	41	50	0	0	31	24
Ich absolviere ein Praktikum	0	0	0	0	0	2
Ich bin Trainee	0	0	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	0	0	2
Ich bin im Zweitstudium	0	0	0	14	2	1
Ich bin im Aufbaustudium (z.B. Masterstudium; ohne Promotion)	73	88	0	14	52	44
Ich promoviere	0	0	0	29	8	6
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	0	0	0
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	13	0	0	3	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	0	0	0	0	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	0	0	1
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0	0	0
Nichts davon.	0	0	0	0	0	0
Gesamt	150	169	100	157	150	148
Anzahl	22	16	6	7	62	757

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 2 Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss						
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	18	12	0	0	16	30
Erwerbstätig und Promotion	0	0	0	29	5	5
Ausschließlich Promotion	0	0	0	0	3	2
Erwerbstätig und Studium	45	47	0	0	28	28
Ausschließlich Studium	27	35	0	14	22	16
Ausschließlich Ausbildung	9	0	100	57	23	18
Weder erwerbstätig, noch in Studium/Ausbildung	0	6	0	0	3	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	22	17	6	7	64	761

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 3 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung						
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	63	100	0	33	48	61
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	13	0	0	0	3	4
Vorbereitungsdienst/Referendariat	25	0	100	67	48	32
Volontariat	0	0	0	0	0	1
Traineeship	0	0	0	0	0	1
Berufsausbildung	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	3	6	6	31	437

Frage A2: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 4 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung					
Angestellte*r	67	100	0	69	76
Beamter*Beamtin	0	0	0	0	4
Arbeiter*in	0	0	0	0	0
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	50	13	5
Werkstudent*in	17	0	0	6	4
Selbständige*r in freien Berufen	17	0	0	6	4
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	0	2
Sonstiges	0	0	50	6	5
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	6	3	2	16	303

Frage A3: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 5 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung						
bis 09/21	0	0	0	0	0	13
10/2021 bis 03/2022	0	0	0	0	0	12
04/2022 bis 09/2022	25	0	17	50	29	30
10/2022 bis 03/2023	13	33	83	33	45	27
04/2023 bis 09/2023	38	33	0	0	13	13
10/2023 und später	25	33	0	17	13	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	3	6	6	31	429

Frage A7: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 6 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Verantwortungsbereiche					
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	0	0	0	8	23
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	0	0	8	10
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	0	0	8	15
Nichts davon	100	100	100	92	66
Gesamt	100	100	100	117	115
Anzahl	4	3	1	12	261

Frage A8: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 7 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Arbeitsvertragsform					
Unbefristet	50	0	0	50	62
Befristet	50	100	100	50	38
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	4	3	1	12	259

Frage A9: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 8 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)					
Arithm. Mittelwert	35,0	25,3	20,0	32,7	31,6
Median	40	30	20	39	39
Standardabw.	10,0	15,5	-	10,8	10,7
Minimum	20	8	20	8	3
Maximum	40	38	20	40	41
Anzahl	4	3	1	12	268
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)					
Arithm. Mittelwert	34,0	26,0	24,0	32,9	33,8
Median	40	30	24	38	39
Standardabw.	19,5	14,4	-	13,9	13,7
Minimum	10	10	24	10	2
Maximum	60	38	24	60	80
Anzahl	5	3	1	13	275

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 9 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss					
Ja	75	33	0	67	58
Nein	25	67	100	33	42
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	4	3	1	12	268

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 10 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung					
Bis zu 250 €	0	0	0	0	3
251 - 500 €	14	0	0	7	4
501 - 750 €	0	0	0	0	4
751 - 1.000 €	0	33	0	7	2
1.001 - 1.250 €	14	0	0	7	5
1.251 - 1.500 €	29	33	0	20	4
1.501 - 1.750 €	14	0	0	7	4
1.751 - 2.000 €	0	0	100	7	6
2.001 - 2.250 €	0	0	0	0	4
2.251 - 2.500 €	0	0	0	0	3
2.501 - 2.750 €	0	0	0	0	3
2.751 - 3.000 €	14	0	0	7	5
3.001 - 3.250 €	0	0	0	0	5
3.251 - 3.500 €	14	0	0	7	7
3.501 - 3.750 €	0	33	0	7	6
3.751 - 4.000 €	0	0	0	7	6
4.001 - 4.250 €	0	0	0	7	6
4.251 - 4.500 €	0	0	0	7	8
4.501 - 4.750 €	0	0	0	0	7
4.751 - 5.000 €	0	0	0	0	2
5.001 - 5.250 €	0	0	0	0	2
5.251 - 5.500 €	0	0	0	0	2
5.501 - 5.750 €	0	0	0	7	1
5.751 - 6.000 €	0	0	0	0	1
Über 6.500 €, und zwar:	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	7	3	1	15	289
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige					
Arithm. Mittelwert	2542,2	3625,5	-	3656,8	3916,1
Standardabw.	1040,8	-	-	1227,9	1080,6
Median	2876	3626	-	3751	4001
Anzahl	3	1	0	8	154

Frage A12: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Bitte schätzen Sie in Ihrer selbständigen Beschäftigung Ihren monatlichen Gewinn vor Steuern. (Brutto)

Tabelle 11 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Land der Beschäftigung					
In Deutschland	100	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	7	3	1	15	290

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 12 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung					
Baden-Württemberg	0	0	0	0	1
Bayern	0	0	0	0	2
Berlin	0	0	0	0	3
Bremen	0	0	0	0	2
Hamburg	0	0	0	0	1
Hessen	0	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0
Niedersachsen	50	33	100	43	57
Nordrhein-Westfalen	33	67	0	50	25
Schleswig-Holstein	17	0	0	7	2
Thüringen	0	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	6	3	1	14	278

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 13 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Region der aktuellen Beschäftigung (Umkreis in km)					
Hochschulstandort	17	33	100	21	32
Region der Hochschule	0	67	0	29	22
Deutschland	83	0	0	50	43
Ausland	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	6	3	1	14	277

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 14 Wirtschaftszweig bzw. Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	0	0
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	14	0	0	14	9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	33	0	7	8
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	7	4
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	0	0	0	12
IT Dienstleistungen	14	0	0	14	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	29	0	100	21	7
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	0	0	8
Felder Sozialer Arbeit	0	0	0	0	5
Erziehung und Unterricht	43	67	0	36	19
Hochschulen o.Ä.	0	0	0	0	10
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0	7
Vereine und Verbände	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	7	3	1	14	257

Frage A14: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 15 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Sektor der Beschäftigung					
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	57	0	100	60	50
Öffentlicher Bereich (z.B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	43	100	0	40	42
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	0	0	0	8
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	7	3	1	15	277

Frage A15: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 16 **Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Hauptsächliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Lehre, Unterricht, Ausbildung	50	67	42	20
Forschung, Entwicklung	0	0	0	16
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	0	8
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	0	0	3
Gesundheitsdienste	0	0	0	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	0	33	25	26
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.Ä.	0	0	0	4
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	2
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.Ä.)	33	0	25	11
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	0	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	0
Sonstige Tätigkeit	17	0	8	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	3	12	236

Frage A16: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 17 **Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt			
1 bis 9	0	11	6
10 bis 49	20	11	16
50 bis 99	20	11	10
100 bis 249	40	22	13
250 bis 999	20	22	19
1000 oder mehr Beschäftigte	0	22	36
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	9	225

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 18 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort				
1 bis 9	0	0	10	12
10 bis 49	33	33	20	25
50 bis 99	67	67	40	13
100 bis 249	0	0	0	19
250 bis 999	0	0	20	14
1000 oder mehr Beschäftigte	0	0	10	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	3	10	182

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Standort.

Tabelle 19 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation				
Im lokalen Bereich	17	67	23	17
Im regionalen Bereich	33	33	23	34
Im nationalen Bereich	17	0	31	26
Im internationalen Bereich	33	0	23	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	3	13	264

Frage A18: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 20 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,8	2,7	1,3	2,3	2,0	1,9
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2,8	2,7	1,2	2,3	1,8	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,8	2,3	1,5	1,8	2,0	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,0	2,7	1,0	1,0	1,5	1,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,8	3,0	1,5	1,8	2,0	1,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,0	2,0	1,0	1,0	1,5	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	3,0	2,0	1,3	1,5	1,9	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,5	3,7	1,5	2,0	2,3	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,3	4,0	4,3	4,3	3,8	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,8	3,0	1,2	1,0	1,8	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,3	3,0	1,0	1,0	1,8	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,5	3,7	1,5	1,5	2,2	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,5	2,0	1,7	2,3	2,0	2,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	3,3	2,3	1,7	2,8	2,3	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,5	1,7	1,3	1,3	1,6	1,6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	3,0	2,7	1,2	1,3	1,9	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	2,0	1,7	1,2	1,0	1,3	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,3	2,3	1,7	1,3	1,9	1,7
Anzahl	4	3	6	4	24	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 21 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,5	1,2	,5	1,3	1,1	1,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2,1	2,1	,4	,5	1,3	,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,1	1,5	,8	1,0	1,2	1,0
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,4	1,5	,0	,0	1,0	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,7	1,0	,5	,5	1,0	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,0	1,0	,0	,0	1,1	1,0
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,4	1,0	,5	,6	1,1	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,6	1,5	,5	,8	1,1	1,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,7	,0	,8	1,0	1,2	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,5	2,0	,4	,0	1,2	1,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,3	1,7	,0	,0	1,1	1,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,7	1,5	,5	,6	1,3	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,0	,0	,8	1,0	,8	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,7	1,5	1,0	,5	1,2	1,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,9	1,2	,5	,5	1,0	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,4	2,1	,4	,5	1,2	1,2
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,8	,6	,4	,0	,6	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,9	,6	,5	,5	1,0	,9
Anzahl	4	3	6	4	24	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 22 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	75	67	100	75	75	75
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	50	67	100	75	83	85
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	50	67	83	75	75	83
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	75	33	100	100	83	79
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	50	33	100	100	79	83
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	75	67	100	100	83	80
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	50	67	100	100	79	83
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	50	33	100	75	67	80
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	25	0	0	0	13	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	50	33	100	100	79	69
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	75	33	100	100	79	71
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	75	33	100	100	71	62
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	25	100	83	50	71	69
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	25	67	67	25	54	69
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	50	67	100	100	83	87
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	50	67	100	100	75	71
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	75	100	100	100	96	95
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	75	67	100	100	88	86
Anzahl	4	3	6	4	24	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 23 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	25	33	0	25	17	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	50	33	0	0	13	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	50	33	0	0	17	6
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	25	33	0	0	8	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	25	33	0	0	8	8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	25	0	0	0	8	7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	25	0	0	0	8	5
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	67	0	0	17	6
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	50	100	83	75	71	56
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	50	33	0	0	13	13
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	25	67	0	0	17	10
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	25	67	0	0	17	19
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	0	0	12
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	50	33	0	0	17	11
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	25	0	0	0	4	5
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	25	33	0	0	8	14
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	0	2
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	25	0	0	0	8	4
Anzahl	4	3	6	4	24	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 24 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben				
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	13
2	0	33	42	28
3	60	0	25	30
4	0	33	8	21
5 Gar nicht	40	33	25	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	3	12	247
Zusammengefasste Werte				
1,2	0	33	42	41
3	60	0	25	30
4,5	40	67	33	28
Arithmetischer Mittelwert	3,8	3,7	3,2	2,8
Standardabw.	1,1	1,5	1,3	1,1

Frage B1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 25 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation				
1 In sehr hohem Maße	0	0	17	19
2	20	0	17	36
3	40	100	50	25
4	20	0	8	13
5 Gar nicht	20	0	8	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	3	12	243
Zusammengefasste Werte				
1,2	20	0	33	55
3	40	100	50	25
4,5	40	0	17	20
Arithmetischer Mittelwert	3,4	3,0	2,8	2,5
Standardabw.	1,1	,0	1,1	1,1

Frage B2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 26 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,6	2,7	2,3	2,2
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,8	2,3	2,1	2,2
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,6	3,0	2,3	2,4
Anzahl	5	3	12	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 27 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,8	2,1	1,6	1,3
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,6	1,5	1,4	1,2
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,8	1,7	1,5	1,3
Anzahl	5	3	12	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 28 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	60	67	67	72
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	60	67	75	68
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	60	67	75	58
Anzahl	5	3	12	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 29 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	40	33	25	19
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	40	33	25	15
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	40	33	25	21
Anzahl	5	3	12	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 30 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben				
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	40	67	42	31
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	40	0	42	47
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	0	0	0	14
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	20	33	17	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	3	12	239

Frage B4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 31 Geeignetes Abschlussniveau für derzeitige Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung				
Promotion	0	0	0	3
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	80	67	67	56
Bachelor	0	0	17	26
Kein Hochschulabschluss erforderlich	20	33	17	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	3	12	239

Frage B5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 32 Erforderliches Abschlussniveau für derzeitige Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben				
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z.B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	60	67	42	42
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	0	0	25	32
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	20	0	17	14
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	20	33	17	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	3	12	237

Frage B6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 33 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung				
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	25	67	55	51
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	0	33	9	18
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	0	6
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	0	9	10
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	0	0	0	10
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	0	0	9	19
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	25	0	18	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	25	33	27	19
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	0	9	9
Sonstiges	50	33	36	11
Gesamt	125	167	173	174
Anzahl	4	3	11	225

Frage B7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 34 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	4,0	2,3	2,8	2,8	2,8	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	3,5	2,7	2,3	3,0	2,7	2,7
Anzahl	4	3	6	5	29	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 35 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	1,2	,6	,4	1,5	1,0	1,0
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	1,3	,6	,5	1,0	,9	,9
Anzahl	4	3	6	5	29	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 36 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	0	67	17	40	39	38
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	25	33	67	40	45	45
Anzahl	4	3	6	5	29	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 37 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	50	0	0	20	14	21
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	50	0	0	40	17	15
Anzahl	4	3	6	5	29	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 38 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt						
1 Sehr zufrieden	21	6	0	67	25	18
2	21	61	67	17	38	44
3	26	11	33	17	20	24
4	26	17	0	0	15	12
5 Sehr unzufrieden	5	6	0	0	3	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	19	18	6	6	61	694
Zusammengefasste Werte						
1,2	42	67	67	83	62	62
3	26	11	33	17	20	24
4,5	32	22	0	0	18	14
Arithmetischer Mittelwert	2,7	2,6	2,3	1,5	2,3	2,4
Standardabw.	1,2	1,0	,5	,8	1,1	1,0

Frage B9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 39 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,4	2,1	2,3	2,0	2,0	2,1
... dieselbe Hochschule wählen?	1,6	2,2	1,7	1,2	1,8	2,1
... wieder studieren?	1,4	1,6	1,5	1,7	1,6	1,6
Anzahl	19	18	6	6	61	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 40 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,2	1,2	1,8	1,5	1,2	1,3
... dieselbe Hochschule wählen?	,7	1,0	,8	,4	,9	1,1
... wieder studieren?	,8	,9	,5	1,6	1,1	1,1
Anzahl	19	18	6	6	61	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 41 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	63	72	67	83	75	68
... dieselbe Hochschule wählen?	89	67	83	100	80	68
... wieder studieren?	95	89	100	83	89	84
Anzahl	19	18	6	6	61	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 42 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	21	11	33	17	15	18
... dieselbe Hochschule wählen?	0	11	0	0	7	13
... wieder studieren?	5	6	0	17	8	8
Anzahl	19	18	6	6	61	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 43 Diskriminierungserfahrungen im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Diskriminierungserfahrungen im Studium						
Aus rassistischen Gründen bzw. aufgrund der Staatsangehörigkeit	0	0	0	0	0	2
Aufgrund der Sprache (Geringschätzung von (Minderheiten-) Sprachen)	0	0	0	0	0	0
Aufgrund der geschlechtlichen Identität (m / w / d)	7	0	0	0	2	4
Aufgrund der (Nicht-) Zugehörigkeit zu einer Religion oder Weltanschauung	0	0	0	0	0	1
Aufgrund von körperbezogener Etikettierung oder Zuschreibungen (z.B. einer Behinderung oder chronischen Krankheit)	0	0	0	0	0	2
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu niedriges Alter)	7	10	0	0	5	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu hohes Alter)	0	0	0	0	0	1
Aufgrund der sexuellen Orientierung (z.B. schwul, lesbisch, bisexuell)	0	0	0	0	0	0
Aufgrund eines vermeintlich niedrigen Bildungsstandes	0	0	0	0	0	2
Aufgrund der sozialen Position (z.B. einkommensbenachteiligter Haushalt)	0	0	0	0	0	1
Aufgrund des Familienstatus / von Fürsorgeaufgaben (z.B. Elternschaft, Übernahme von Pflegeaufgaben)	0	0	0	0	0	0
Aus einem anderen Grund	0	0	0	0	0	2
Nein, ich bin während meines Studiums an der Hochschule nicht diskriminiert worden	93	90	100	100	95	89
Gesamt	107	100	100	100	102	104
Anzahl	15	10	3	4	41	482

Frage B11: Sind Sie persönlich während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück (z. B. beim Besuch von Lehrveranstaltungen, in Prüfungssituationen, bei der Organisation des Studiums, beim Kontakt mit der Hochschulverwaltung etc.) aus den folgenden Gründen diskriminiert worden? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 44 Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück						
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	63	56	0	17	41	39
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	58	38	0	17	32	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	42	31	0	0	29	28
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	32	6	0	0	19	24
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	26	0	0	0	14	18
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	5	0	0	0	2	8
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	16	0	0	0	8	9
Kontakte zu Lehrenden	42	44	0	17	34	32
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	79	88	67	83	80	75
Sonstige Kontakte:	0	6	17	0	3	5
Nichts davon	0	0	33	0	7	11
Gesamt	363	269	117	133	268	273
Anzahl	19	16	6	6	59	678

Frage B13: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 45 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	3,0	2,9	2,2	2,8	2,8	2,8
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,9	2,8	2,2	2,8	2,7	2,6
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,3	3,2	2,4	3,7	3,2	3,0
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,4	3,4	2,6	3,7	3,3	3,1
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,3	3,1	2,6	3,2	3,0	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,2	2,9	2,4	3,2	2,9	3,0
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,3	3,6	3,0	3,5	3,3	3,3
Kontakte zu Lehrenden	3,3	3,1	2,2	3,0	3,0	3,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	3,7	3,4	3,2	3,3	3,4	3,4
Anzahl	19	16	5	6	57	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 46 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	,9	,6	1,1	,4	1,0	1,0
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	,8	,8	1,1	,4	,9	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	,8	,9	,9	1,2	1,0	1,1
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,0	1,0	1,1	1,0	1,2	1,2
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	,6	,9	1,5	1,0	1,0	1,1
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	,5	,8	1,3	1,0	1,1	1,1
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	,6	1,1	1,6	1,0	1,2	1,2
Kontakte zu Lehrenden	,7	,9	,8	,6	,9	1,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	,8	,7	1,5	,8	1,0	1,0
Anzahl	19	16	5	6	57	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 47 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	11	25	40	17	26	28
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	11	25	40	20	24	36
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	6	13	40	17	16	26
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	6	13	40	0	16	25
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	6	19	40	17	21	20
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	6	19	40	17	24	25
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	6	40	17	16	20
Kontakte zu Lehrenden	0	13	60	17	18	21
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	0	0	20	0	7	10
Anzahl	19	16	5	6	57	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 48 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	16	13	0	0	14	20
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	6	13	0	0	11	11
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	22	31	0	50	29	29
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	33	44	20	33	38	34
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	33	25	40	17	29	39
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	28	19	20	17	25	28
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	28	50	40	50	39	45
Kontakte zu Lehrenden	17	25	0	17	18	30
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	44	31	40	17	35	40
Anzahl	19	16	5	6	57	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

C. Vor dem Studium

Tabelle 49 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland						
Ja	44	29	20	17	33	42
Nein	56	71	80	83	67	58
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	17	5	6	57	633

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität zum Studienort.

Tabelle 50 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung						
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0	0	0
Brandenburg	0	0	0	0	0	0
Bremen	6	0	0	0	2	2
Hamburg	6	0	0	17	4	1
Hessen	0	0	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	56	71	80	83	67	58
Nordrhein-Westfalen	33	24	20	0	25	27
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	1
Saarland	0	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	6	0	0	2	2
Thüringen	0	0	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	0	2	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	17	5	6	57	633

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 51 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)						
Hochschulstandort	6	0	80	17	12	14
Region der Hochschule	39	35	20	0	32	23
Deutschland	56	65	0	83	54	61
Ausland	0	0	0	0	2	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	17	5	6	57	632

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 52 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Art der Studienberechtigung						
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	100	100	100	100	94
Fachhochschulreife	0	0	0	0	0	3
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	0	0	1
Künstlerische Eignungsprüfung für Kunst- und Musikhochschulen ohne vorherige Hochschulzugangsberechtigung	0	0	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.Ä.)	0	0	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	17	5	6	57	650

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 53 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Durchschnittsnote						
Arithm. Mittelwert	1,9	2,2	2,3	2,1	2,0	2,2
Median	2,0	2,1	2,5	2,0	2,1	2,2
Standardabw.	,5	,4	,5	,5	,5	,6
Minimum	1,0	1,6	1,5	1,6	1,0	1,0
Maximum	2,7	3,1	2,8	2,9	3,1	3,8
Anzahl	18	17	5	5	55	643

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 54 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium						
Ja	6	6	0	0	5	18
Nein	94	94	100	100	95	82
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	17	5	6	57	648

Frage C4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium				
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	37
2	0	0	33	25
3	0	0	0	10
4	0	100	33	6
5 Gar nicht	100	0	33	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	1	3	118
Zusammengefasste Werte				
1,2	0	0	33	62
3	0	0	0	10
4,5	100	100	67	28
Arithmetischer Mittelwert	5,0	4,0	3,7	2,5
Standardabw.	-	-	1,5	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 56 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium						
Ja	18	65	40	33	41	47
Nein	82	35	60	67	59	53
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	17	5	6	56	646

Frage C6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 57 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium						
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	67	73	50	100	64	63
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	33	0	0	0	5	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	27	50	0	32	44
Gesamt	100	100	100	100	100	125
Anzahl	3	11	2	2	22	301

Frage C7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 58 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück						
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	39	31	0	0	27	17
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	56	38	20	50	46	38
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	22	6	0	0	9	6
Durch Gespräche mit Lehrer*innen	17	6	0	17	14	13
Durch Berichte in Lokalzeitungen	6	0	0	17	4	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0	0	0	0
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z.B. Hochschulinformationstag)	39	19	20	33	29	23
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	33	25	40	17	25	15
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	6	6	20	17	9	8
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	83	81	100	50	75	73
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	11	0	0	0	4	9
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	6	0	0	33	5	6
Über die Agentur für Arbeit	0	6	0	0	5	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	6	0	0	17	4	2
Mittels Karriereratgebern	0	0	0	0	0	3
Über Hochschulrankings	6	0	0	0	2	15
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	0	6	0	0	2	5
Sonstiges	11	6	0	0	7	7
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	0	6	0	0	4	3
Gesamt	339	238	200	250	270	248
Anzahl	18	16	5	6	56	644

Frage C8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 59 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl						
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	72	100	80	100	81	48
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	17	0	20	0	9	26
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	6	0	0	0	2	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	6	0	0	0	9	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	17	5	6	57	643

Frage C9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

D. Studienverlauf

Tabelle 60 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2022 (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Abschlussart						
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	0	0	6
Zwei-Fächer-Bachelor	100	0	0	0	34	18
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	0	0	2	6
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	100	0	0	28	7
Bachelor (andere)	0	0	0	0	5	25
Master Lehramt an Grundschulen	0	0	100	0	9	5
Master Lehramt an Haupt- und Realschulen	0	0	0	0	3	1
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen	0	0	0	0	2	4
Master Lehramt an Gymnasien	0	0	0	100	11	8
Master (andere)	0	0	0	0	8	20
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	22	18	6	7	65	765

Frage D1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2021/22 oder im Sommersemester 2022 an der Universität Osnabrück erworben?

Tabelle 61 Erstes Studienfach (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Erstes Studienfach						
Boden/Gewässer/Altlasten	0	0	0	0	0	1
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	0	0	1
Europäische Studien	0	0	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0	0	0
Geographie/Erdkunde	0	0	0	0	0	2
Geschichte	0	0	0	0	0	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	0	0	1
Kunst/Kunstpädagogik	9	0	0	0	3	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0	0
Politikwissenschaft /Politologie	0	0	0	0	0	0
Sozialwissenschaften	0	0	0	0	0	2
Soziologie	0	0	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	6	0	0	2	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	0	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	5	0	0	0	2	1
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	5	0	0	0	2	1
Metalltechnik	0	0	0	0	0	0
Musik/Musikwissenschaft	5	0	0	0	2	1
Musikerziehung	0	0	0	0	0	0
Ökotoxikologie	0	0	0	0	2	1
Sachunterricht	0	6	0	0	2	0
Sozialpädagogik	0	0	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	11	0	0	3	2
Biologie/Biowissenschaften	9	0	0	0	5	8
Chemie	0	0	0	0	0	1
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	0	0	3
Mathematik	64	78	100	86	77	7
Physik	0	0	0	0	0	2
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0	0	0
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	0	0	14	2	5
Französisch	0	0	0	0	0	0
Germanistik/Deutsch	0	0	0	0	0	8
Italienisch	0	0	0	0	0	0
Latein	5	0	0	0	2	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	0	0	0
Cognitive Computing	0	0	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	0	0	5
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	0	0	4
Interkulturelle Psychologie	0	0	0	0	0	2
Klinische Psychologie	0	0	0	0	0	2
Kosmetologie	0	0	0	0	0	2
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	0	0	2

Psychologie	0	0	0	0	0	5
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	3
Economics	0	0	0	0	0	0
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	0	0	2
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0	3
Rechtswissenschaft	0	0	0	0	0	6
Wirtschaftsrecht	0	0	0	0	0	3
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	22	18	6	7	65	765

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 62 **Zweites Studienfach (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Zweites Studienfach						
Geographie/Erdkunde	9	0	0	14	5	3
Geschichte	0	0	0	0	0	3
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	17	0	2	1
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0	0
Politikwissenschaft /Politologie	0	0	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	6	0	0	2	2
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	17	0	0	5	6
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	33	14	5	7
Metalltechnik	0	0	0	0	2	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	14	2	1
Ökotoxikologie	0	0	0	0	0	0
Sachunterricht	0	33	33	0	14	6
Sozialpädagogik	0	0	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	6	0	0	2	7
Biologie/Biowissenschaften	14	6	0	14	11	14
Chemie	0	0	0	0	0	3
Geoinformatik	0	0	0	0	0	1
Informatik	14	0	0	0	5	3
Mathematik	36	22	0	14	26	4
Physik	18	0	0	0	7	2
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	1
Anglistik/Englisch	0	0	0	0	0	8
Französisch	0	0	0	0	0	2
Germanistik/Deutsch	0	11	17	0	5	15
Italienisch	0	0	0	0	0	0
Latein	5	0	0	0	2	2
Spanisch	5	0	0	29	5	3
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	0	0	0
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	0	0	0
Philosophie	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	22	18	6	7	57	368

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

Tabelle 63 **Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion						
Ja, in Deutschland	6	12	0	0	7	5
Ja, im Ausland	0	0	0	17	2	7
Nein	94	88	100	83	91	89
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	17	5	6	57	638

Frage D3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 64 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)						
Arithm. Mittelwert	2,2	1,8	1,5	1,6	1,9	1,9
Median	2,2	1,7	1,5	1,6	1,8	1,8
Standardabw.	,4	,4	,2	,2	,5	,5
Minimum	1,5	1,3	1,3	1,3	1,0	1,0
Maximum	3,1	2,8	1,9	1,8	3,1	3,7
Anzahl	16	15	5	4	49	591

Frage D4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 65 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Anzahl der Fachsemester						
Arithm. Mittelwert	7,5	6,2	5,8	6,3	6,8	7,4
Median	7	6	4	5	6	7
Standardabw.	2,0	,9	3,5	3,3	2,1	3,1
Minimum	5	4	4	4	4	1
Maximum	12	8	11	11	12	48
Anzahl	17	17	4	6	54	616

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2021/22 oder Sommersemester 2022 abgeschlossen haben?

Tabelle 66 Anzahl der Fachsemester (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fachsemester						
1 bis 6 Semester	35	71	75	67	54	50
7 bis 8 Semester	47	29	0	0	30	28
9 bis 10 Semester	6	0	0	17	7	11
11 bis 12 Semester	12	0	25	17	9	8
13 bis 14 Semester	0	0	0	0	0	2
15 bis 16 Semester	0	0	0	0	0	0
Mehr als 16 Semester	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	17	4	6	54	616

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2021/22 oder Sommersemester 2022 abgeschlossen haben?

Tabelle 67 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemester						
Arithm. Mittelwert	9,9	9,1	10,6	11,5	10,0	10,6
Median	9	8	10	11	10	10
Standardabw.	4,1	3,5	,9	1,8	3,3	4,3
Minimum	6	6	10	10	6	4
Maximum	24	20	12	15	24	48
Anzahl	18	17	5	6	56	600

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

Tabelle 68 Anzahl der Hochschulsemester (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Hochschulsemester						
1 bis 6 Semester	6	24	0	0	11	16
7 bis 8 Semester	39	29	0	0	23	19
9 bis 10 Semester	28	24	60	17	29	19
11 bis 12 Semester	17	18	40	67	25	24
13 bis 14 Semester	6	0	0	0	7	12
15 bis 16 Semester	0	0	0	17	2	4
Mehr als 16 Semester	6	6	0	0	4	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	17	5	6	56	600

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

E. Studienbedingungen

Tabelle 69 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,2	1,9	2,7	2,2	2,1	2,4
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,5	1,7	2,7	1,6	1,6	2,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,3	1,6	2,0	2,8	2,1	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,2	2,0	2,3	1,8	2,0	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,4	2,3	3,0	3,2	2,5	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,6	2,6	3,0	2,8	2,7	2,5
Training von mündlicher Präsentation	3,2	2,8	3,3	4,0	3,1	3,1
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,2	1,9	2,7	2,2	2,1	2,4
Aktualität der vermittelten Methoden	2,8	2,3	3,5	2,8	2,5	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	3,1	2,5	3,7	3,2	2,8	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	1,6	2,0	2,7	1,6	1,7	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,4	2,5	3,3	2,4	2,4	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,8	2,4	3,3	3,6	2,8	2,6
Kontakte zu Lehrenden	2,7	1,8	3,7	3,0	2,2	2,5
Kontakte zu Mitstudierenden	1,9	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,4	2,2	1,5	3,2	2,4	2,4
Anzahl	18	16	4	5	54	590

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 70 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	,7	,6	,6	,4	,7	1,0
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	,9	1,1	,6	,5	,9	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,2	,7	1,0	,8	1,1	1,1
System und Organisation von Prüfungen	,8	1,1	,6	1,3	,9	1,0
Aufbau und Struktur des Studiums	1,1	1,2	,0	1,3	1,2	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,1	1,2	1,0	1,3	1,2	1,0
Training von mündlicher Präsentation	1,3	1,4	1,5	1,2	1,3	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,3	1,2	,6	1,1	1,3	1,1
Aktualität der vermittelten Methoden	1,2	1,0	,7	,4	1,0	1,0
Didaktische Qualität der Lehre	1,1	1,2	,6	1,1	1,1	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,7	,9	1,5	,9	,8	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	,9	1,1	1,2	,9	1,0	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	,4	1,2	,6	1,1	1,0	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,1	,9	,6	1,2	1,1	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,9	,7	,0	1,3	,8	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,1	1,0	,7	,8	1,0	1,0
Anzahl	18	16	4	5	54	590

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	61	88	33	80	74	61
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	88	81	33	100	87	69
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	72	88	67	40	72	60
System und Organisation von Prüfungen	72	75	67	80	75	62
Aufbau und Struktur des Studiums	67	63	0	40	58	55
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	44	44	33	40	42	54
Training von mündlicher Präsentation	29	50	33	20	37	33
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	24	38	67	20	33	44
Aktualität der vermittelten Methoden	44	67	0	20	57	56
Didaktische Qualität der Lehre	33	63	0	20	47	50
Fachliche Qualität der Lehre	89	75	33	80	83	79
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	50	40	33	40	54	51
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	24	56	0	20	31	43
Kontakte zu Lehrenden	50	81	0	40	62	53
Kontakte zu Mitstudierenden	76	88	100	60	84	70
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	41	67	100	20	52	55
Anzahl	18	16	4	5	54	590

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	0	0	0	0	2	13
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	6	6	0	0	4	12
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	22	0	0	20	11	19
System und Organisation von Prüfungen	6	6	0	20	6	12
Aufbau und Struktur des Studiums	22	13	0	40	21	16
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	17	25	33	40	25	19
Training von mündlicher Präsentation	53	25	33	80	44	40
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	53	38	0	40	42	25
Aktualität der vermittelten Methoden	19	13	50	0	12	13
Didaktische Qualität der Lehre	33	25	67	20	28	16
Fachliche Qualität der Lehre	0	6	33	0	4	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	11	20	67	0	15	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	0	19	33	60	19	16
Kontakte zu Lehrenden	22	6	67	20	15	17
Kontakte zu Mitstudierenden	6	0	0	20	4	9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	12	13	0	40	14	13
Anzahl	18	16	4	5	54	590

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,8	4,4	4,0	4,4	4,0	3,4
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,7	4,3	4,0	4,4	4,0	3,3
Anzahl	16	15	2	5	49	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,2	,7	1,4	,5	1,0	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,1	,9	1,4	,5	1,1	1,3
Anzahl	16	15	2	5	49	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	6	0	0	0	6	26
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	19	0	0	0	10	30
Anzahl	16	15	2	5	49	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	56	87	50	100	69	52
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	56	73	50	100	67	47
Anzahl	16	15	2	5	49	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 77 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,4	4,6	5,0	5,0	4,5	4,2
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,5	4,6	5,0	5,0	4,5	4,2
Anzahl	14	14	1	4	42	503

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 78 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,2	,7	-	,0	,9	1,0
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,1	,7	-	,0	,9	1,0
Anzahl	14	14	1	4	42	503

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 79 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	7	0	0	0	2	7
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	7	0	0	0	2	6
Anzahl	14	14	1	4	42	503

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 80 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	86	86	100	100	86	72
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	93	86	100	100	88	73
Anzahl	14	14	1	4	42	503

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 81 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,6	2,0	3,0	3,0	2,3	2,5
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	3,3	1,8	2,7	2,4	2,5	2,8
Betreuung der Abschlussarbeit	1,9	2,2	2,0	2,0	2,0	2,3
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	2,3	3,0	4,0	4,0	2,6	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,6	2,3	5,0	4,0	2,6	3,0
Anzahl	17	13	3	5	48	549

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 82 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,9	1,0	1,4	1,4	1,0	1,1
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,1	,8	1,2	1,3	1,2	1,1
Betreuung der Abschlussarbeit	,5	,4	,0	1,0	,8	1,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	,8	1,4	-	-	1,2	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,5	1,5	-	-	1,3	1,2
Anzahl	17	13	3	5	48	549

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 83 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	63	75	50	50	70	56
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	20	82	67	40	55	47
Betreuung der Abschlussarbeit	91	83	100	67	83	63
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	50	50	0	0	44	24
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	38	67	0	0	53	38
Anzahl	17	13	3	5	48	549

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 84 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	13	8	50	25	14	16
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	40	0	33	20	20	27
Betreuung der Abschlussarbeit	0	0	0	0	3	15
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	0	50	100	100	22	53
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	0	33	100	100	21	35
Anzahl	17	13	3	5	48	549

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 85 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	3,0	3,2	3,5	3,4	2,9	2,7
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,9	1,6	2,5	1,2	1,7	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,9	1,6	2,5	1,0	1,7	2,1
Anzahl	17	15	2	5	50	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 86 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,0	1,2	,7	1,3	1,2	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,0	,6	2,1	,4	,9	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,0	,7	2,1	,0	,9	1,0
Anzahl	17	15	2	5	50	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 87 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	35	29	0	40	37	47
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	82	93	50	100	86	75
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	88	87	50	100	84	70
Anzahl	17	15	2	5	50	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 88 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	41	43	50	60	37	22
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	12	0	50	0	6	11
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	6	0	50	0	4	9
Anzahl	17	15	2	5	50	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 89 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	3,3	2,6	3,0	3,0	2,9	2,7
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,1	2,8	3,0	3,8	3,1	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,4	3,4	3,3	3,8	3,4	3,3
Unterstützung bei der Stellensuche	3,8	4,2	4,5	5,0	3,9	3,9
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,2	3,4	3,0	4,0	3,4	3,5
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,5	3,8	3,5	4,3	3,6	3,7
Lehrende aus der Praxis	2,8	2,4	3,3	3,3	2,9	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,3	2,8	3,0	4,0	3,2	3,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,3	3,5	3,0	3,8	3,3	3,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	3,3	2,2	2,0	3,0	2,9	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,3	2,9	3,0	3,3	3,1	2,9
Anzahl	17	14	3	5	50	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 90 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	1,1	1,3	1,0	1,8	1,3	1,1
Verknüpfung von Theorie und Praxis	,9	1,3	1,0	1,3	1,2	1,1
Vorbereitung auf den Beruf	1,1	1,3	,6	1,1	1,2	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	1,1	1,2	,7	,0	1,2	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	1,0	1,3	1,4	,8	1,1	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,1	1,5	,7	1,2	1,3	1,2
Lehrende aus der Praxis	1,2	1,6	1,2	,5	1,3	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,1	1,3	1,0	1,0	1,2	1,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,0	1,4	1,4	,5	1,1	1,1
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,3	1,1	1,4	1,4	1,3	1,2
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	1,1	1,1	1,4	1,0	1,1	1,0
Anzahl	17	14	3	5	50	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 91 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	19	50	33	50	40	48
Verknüpfung von Theorie und Praxis	24	43	33	20	34	38
Vorbereitung auf den Beruf	29	29	0	20	26	23
Unterstützung bei der Stellensuche	7	9	0	0	10	7
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	18	21	50	0	19	16
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	7	25	0	0	14	16
Lehrende aus der Praxis	27	58	33	0	33	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	31	54	33	0	33	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	25	36	50	0	25	28
Pflichtpraktika / Praxissemester	25	69	50	60	43	41
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	25	38	50	25	33	34
Anzahl	17	14	3	5	50	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 92 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	38	25	33	50	33	21
Verknüpfung von Theorie und Praxis	24	36	33	60	34	30
Vorbereitung auf den Beruf	47	50	33	80	50	49
Unterstützung bei der Stellensuche	47	64	100	100	56	66
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	29	43	50	75	48	54
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	40	58	50	67	48	55
Lehrende aus der Praxis	13	25	67	25	28	31
Praxisbezogene Lehrinhalte	44	38	33	60	44	35
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	38	45	50	75	41	38
Pflichtpraktika / Praxissemester	38	8	0	40	30	29
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	31	31	50	50	33	28
Anzahl	17	14	3	5	50	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 93 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,6	2,4	1,7	1,5	1,8	2,1
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,4	2,2	2,0	2,0	1,7	2,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,9	2,5	2,5	2,5	2,2	2,4
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,9	2,4	2,0	3,0	2,2	2,5
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,1	1,0	-	-	2,2	2,2
Apparative Ausstattung der Laborplätze	3,1	5,3	6,0	6,0	4,5	4,3
Anzahl	17	13	3	4	47	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 94 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	,9	1,1	,6	1,0	1,0	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,6	1,1	1,4	1,0	,9	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	,8	1,3	2,1	2,1	1,1	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,0	1,0	1,4	,0	1,0	1,1
Verfügbarkeit von Laborplätzen	1,1	-	-	-	1,4	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	1,9	1,6	-	,0	2,0	2,0
Anzahl	17	13	3	4	47	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 95 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	82	54	100	75	77	68
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	94	69	50	67	84	75
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	82	64	50	50	74	61
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	82	42	50	0	63	53
Verfügbarkeit von Laborplätzen	71	100	0	0	70	66
Apparative Ausstattung der Laborplätze	63	100	0	0	64	60
Anzahl	17	13	3	4	47	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 96 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	6	8	0	0	6	10
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	0	8	0	0	2	8
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	6	27	50	50	17	15
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	12	8	0	0	12	17
Verfügbarkeit von Laborplätzen	14	0	0	0	20	13
Apparative Ausstattung der Laborplätze	25	0	0	0	27	13
Anzahl	17	13	3	4	47	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 97 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,2	2,0	2,0	2,7	2,1	2,1
Lernplattform Stud.IP	1,8	1,6	1,7	1,3	1,6	1,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,0	1,8	2,0	2,0	1,9	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,2	2,0	3,0	3,0	2,2	2,4
Studierenden Information Osnabrück (Studios)	2,0	1,7	2,3	1,8	1,9	2,0
Universitätsbibliothek	1,7	1,4	1,7	1,3	1,6	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,4	1,7	-	2,0	2,0	2,1
International Office	2,8	2,3	-	1,0	2,4	2,3
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	3,0	2,2	4,0	2,5	2,6	2,6
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,6	1,8	4,0	2,3	2,3	2,4
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,5	2,3	-	-	2,3	2,7
Gleichstellungsbüro	3,0	2,7	-	-	2,6	2,6
Familien-Service	2,7	2,3	-	-	2,4	2,6
Angebote des Hochschulsports	1,6	1,7	1,0	2,0	1,6	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,1	2,0	1,0	-	2,1	2,1
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	3,0	2,7	-	-	2,7	2,6
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,7	2,7	-	-	2,6	2,7
Anzahl	17	12	3	4	45	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 98 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,8	,7	,0	1,2	,7	,8
Lernplattform Stud.IP	,9	,7	,6	,5	,8	,7
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,8	,9	,0	,0	,8	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,6	,6	-	-	,6	,8
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	,4	,5	,6	,5	,6	,7
Universitätsbibliothek	,8	,5	,6	,5	,7	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,5	,6	-	-	,7	,8
International Office	,5	,6	-	-	,8	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,7	,9	-	,6	,9	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,9	,8	-	,5	,9	,8
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,6	1,0	-	-	,8	,9
Gleichstellungsbüro	,8	,6	-	-	,8	,9
Familien-Service	,6	1,0	-	-	,8	,8
Angebote des Hochschulsports	,7	,7	-	-	,6	,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,1	1,7	-	-	1,1	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	,8	,6	-	-	,8	,8
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	,6	,6	-	-	,7	,9
Anzahl	17	12	3	4	45	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 99 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	81	75	100	67	83	72
Lernplattform Stud.IP	82	92	100	100	89	86
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	80	70	100	100	82	68
Zentrale Studienberatung (ZSB)	69	86	0	0	69	57
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	91	100	67	100	90	80
Universitätsbibliothek	88	100	100	100	96	82
Angebote des Sprachenzentrums	57	100	0	100	76	71
International Office	25	67	0	100	45	53
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	25	67	0	50	47	46
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	41	82	0	75	61	53
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	50	50	0	0	50	37
Gleichstellungsbüro	25	33	0	0	36	40
Familien-Service	33	50	0	0	40	35
Angebote des Hochschulsports	92	89	100	100	93	76
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	63	67	100	0	63	64
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	25	33	0	0	30	32
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	33	33	0	0	33	31
Anzahl	17	12	3	4	45	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 100 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	13	0	0	33	7	5
Lernplattform Stud.IP	6	0	0	0	2	2
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	7	0	0	0	3	9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	0	0	0	0	0	6
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	0	0	0	0	0	2
Universitätsbibliothek	6	0	0	0	2	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	0	0	0	0	4
International Office	0	0	0	0	0	7
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	25	8	100	0	18	18
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	12	0	100	0	10	7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	0	0	0	0	13
Gleichstellungsbüro	25	0	0	0	9	10
Familien-Service	0	0	0	0	0	4
Angebote des Hochschulsports	0	0	0	0	0	5
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	13	33	0	0	13	6
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	25	0	0	0	10	5
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	0	0	0	11
Anzahl	17	12	3	4	45	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 101 Motivation zum Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	1,1	1,6	2,0	1,5	1,4	1,4
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	2,2	2,7	2,7	2,8	2,5	2,2
Wissenschaftliches Interesse	2,4	3,2	3,0	2,3	2,7	2,4
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	2,9	2,4	2,0	1,8	2,6	2,3
Hohes Einkommen	2,9	3,0	2,7	2,3	2,9	2,7
Arbeitsplatzsicherheit	2,3	2,6	1,7	1,8	2,3	2,5
Guter Ruf der Hochschule	4,1	3,7	3,0	3,8	3,8	3,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	4,4	4,2	4,3	3,5	4,2	3,7
Streben nach einem angesehenen Beruf	3,2	3,4	2,3	2,0	3,1	2,8
Studieren gehört zur Familientradition	4,5	4,3	5,0	4,3	4,4	4,4
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	4,9	4,8	4,3	4,8	4,8	4,7
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	4,9	4,8	5,0	5,0	4,9	4,9
Persönliche Begabung und Kompetenzen	2,2	2,5	2,3	1,8	2,2	2,3
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	3,5	2,8	4,7	3,8	3,5	3,5
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	4,1	4,4	5,0	4,0	4,3	4,3
Fester Berufswunsch	2,6	1,6	1,3	1,0	2,0	2,8
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	3,9	4,9	5,0	5,0	4,5	4,0
Studentenleben kennenlernen	3,1	4,0	4,0	4,3	3,7	3,3
Studienort	2,6	3,4	1,3	3,5	2,7	2,7
Anzahl	17	13	3	4	47	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

Tabelle 102 Motivation zum Studium (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	,3	,9	,0	,6	,6	,6
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	1,3	1,5	1,5	,5	1,4	1,1
Wissenschaftliches Interesse	1,1	1,2	1,0	,5	1,3	1,2
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	1,3	1,4	1,0	1,0	1,4	1,3
Hohes Einkommen	1,3	1,3	,6	1,3	1,2	1,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,3	1,6	,6	1,0	1,3	1,3
Guter Ruf der Hochschule	1,2	1,4	1,7	1,0	1,2	1,2
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	,9	1,0	,6	1,3	1,0	1,2
Streben nach einem angesehenen Beruf	1,5	1,4	,6	1,4	1,4	1,3
Studieren gehört zur Familientradition	1,0	1,2	,0	1,5	1,1	1,1
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	,3	,4	1,2	,5	,6	,8
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	,3	,4	,0	,0	,3	,4
Persönliche Begabung und Kompetenzen	1,1	1,1	,6	,5	1,0	1,1
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	1,6	1,3	,6	1,5	1,4	1,3
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	1,3	,9	,0	2,0	1,2	1,1
Fester Berufswunsch	1,3	1,2	,6	,0	1,3	1,6
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	1,4	,3	,0	,0	1,1	1,4
Studentenleben kennenlernen	1,3	1,4	1,0	1,5	1,4	1,5
Studienort	1,4	1,8	,6	1,9	1,6	1,4
Anzahl	17	13	3	4	47	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

Tabelle 103 Motivation zum Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	100	92	100	100	98	95
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	65	54	33	25	57	66
Wissenschaftliches Interesse	53	31	33	75	46	56
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	44	62	67	75	53	61
Hohes Einkommen	44	31	33	75	40	47
Arbeitsplatzsicherheit	69	62	100	75	69	59
Guter Ruf der Hochschule	13	23	67	0	18	25
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	0	8	0	25	7	16
Streben nach einem angesehenen Beruf	31	23	67	75	33	45
Studieren gehört zur Familientradition	7	8	0	25	9	10
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	0	0	0	0	2	4
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	0	0	0	0	0	0
Persönliche Begabung und Kompetenzen	69	62	67	100	73	68
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	27	54	0	25	27	27
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	14	0	0	25	10	11
Fester Berufswunsch	47	85	100	100	73	47
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	27	0	0	0	12	22
Studentenleben kennenlernen	47	15	0	25	27	37
Studienort	50	38	100	25	51	52
Anzahl	17	13	3	4	47	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

Tabelle 104 Motivation zum Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	0	8	0	0	2	0
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	29	38	33	0	28	14
Wissenschaftliches Interesse	18	46	33	0	28	20
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	31	31	0	0	27	20
Hohes Einkommen	31	31	0	25	31	26
Arbeitsplatzsicherheit	25	38	0	0	24	24
Guter Ruf der Hochschule	63	62	33	50	60	46
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	75	77	100	50	73	55
Streben nach einem angesehenen Beruf	44	54	0	25	40	29
Studieren gehört zur Familientradition	80	85	100	75	80	82
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	100	100	67	100	95	91
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	100	100	100	100	100	99
Persönliche Begabung und Kompetenzen	19	15	0	0	13	11
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	60	38	100	50	55	51
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	71	75	100	75	75	77
Fester Berufswunsch	27	8	0	0	16	37
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	60	100	100	100	84	69
Studentenleben kennenlernen	47	69	67	75	62	45
Studienort	25	54	0	50	31	27
Anzahl	17	13	3	4	47	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

Tabelle 105 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Studienabschluss in der Regelstudienzeit						
Ja	41	75	33	75	48	43
Nein	59	25	67	25	52	57
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	12	3	4	46	526

Frage F2: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 106 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit						
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z.B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	10	33	0	100	13	11
Nicht bestandene Prüfungen	70	33	50	0	43	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	10	0	0	0	4	9
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z.B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	20	0	0	0	13	3
Hohe Anforderungen im Studiengang	50	67	0	0	35	28
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	40	67	0	0	30	21
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	20	0	0	0	13	11
Hochschulwechsel	0	33	0	0	4	3
Abschlussarbeit	10	67	50	0	30	38
Auslandsaufenthalt(e)	0	0	0	100	4	13
Erwerbstätigkeit(en)	10	0	0	0	4	19
Zusätzliche Praktika	10	0	0	0	9	6
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	10	0	50	0	9	5
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	20	0	0	0	26	15
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	0	0	0	0	4	8
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	0	0	0	0	0	9
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	0	0	0	0	0	6
Persönliche Gründe (z.B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	20	0	0	0	9	27
Familiäre Gründe (z.B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	0	0	0	0	4	8
Krankheit	10	0	0	0	4	10
Corona-bedingte Verzögerung	80	33	0	0	61	52
Sonstiges	20	33	0	0	17	8
Gesamt	410	367	150	200	339	335
Anzahl	10	3	2	1	23	293

Frage F3: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 107 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs						
Ja	35	17	0	0	24	22
Nein	65	83	100	100	76	78
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	12	3	4	46	528

Frage F4: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 108 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Gründe für Erwägung Studienabbruch				
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	0	0	0	15
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	83	50	73	45
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	0	1
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	17	0	18	8
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	0	0	0	8
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	17	50	27	29
Studieren war generell nichts für mich	0	0	0	4
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	33	0	18	15
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	33	50	27	12
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	0	0	0	6
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel, etc.)	0	0	0	5
Schwangerschaft	0	0	0	1
Gesundheitliche Gründe	17	0	9	19
Sonstiges	33	50	27	19
Gesamt	233	200	200	186
Anzahl	6	2	11	110

Frage F5: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 109 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,4	1,8	3,0	1,5	1,7	1,7
Gruppenarbeit	2,7	2,9	2,3	3,5	2,9	2,7
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,6	4,3	4,0	3,0	4,3	4,0
Praktika und Praxisphasen	3,5	3,0	2,7	2,8	3,3	3,4
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	4,3	3,8	3,7	3,8	4,0	3,7
Schriftliche Arbeiten	3,0	2,2	1,3	3,5	2,7	2,3
Mündliche Präsentationen von Studierenden	3,4	3,3	1,7	2,5	3,1	2,8
E-Learning	3,7	3,8	2,3	4,0	3,7	3,2
Selbst-Studium	2,5	3,3	2,3	2,5	2,6	2,1
Anzahl	17	12	3	4	46	519

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 110 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,6	,9	1,7	1,0	1,0	1,0
Gruppenarbeit	1,0	,8	,6	1,0	1,0	1,2
Teilnahme an Forschungsprojekten	,7	,9	,0	1,0	,9	1,0
Praktika und Praxisphasen	1,0	1,1	,6	1,0	1,1	1,2
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,0	1,3	1,5	,5	1,1	1,2
Schriftliche Arbeiten	1,5	,9	,6	,6	1,4	1,2
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,2	1,3	,6	1,3	1,3	1,3
E-Learning	1,4	1,1	1,5	,8	1,3	1,3
Selbst-Studium	1,3	1,4	1,5	1,3	1,4	1,1
Anzahl	17	12	3	4	46	519

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 111 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	94	75	67	75	83	81
Gruppenarbeit	41	33	67	25	39	46
Teilnahme an Forschungsprojekten	0	0	0	33	5	8
Praktika und Praxisphasen	18	25	33	50	24	26
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	7	17	33	0	14	18
Schriftliche Arbeiten	44	67	100	0	49	61
Mündliche Präsentationen von Studierenden	31	42	100	50	42	48
E-Learning	20	17	67	0	23	33
Selbst-Studium	67	33	67	50	57	70
Anzahl	17	12	3	4	46	519

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 112 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	0	0	33	0	4	8
Gruppenarbeit	24	25	0	75	30	28
Teilnahme an Forschungsprojekten	88	75	100	33	80	71
Praktika und Praxisphasen	53	17	0	25	37	44
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	80	67	67	75	70	60
Schriftliche Arbeiten	38	8	0	50	31	17
Mündliche Präsentationen von Studierenden	50	50	0	25	40	29
E-Learning	67	67	33	75	64	44
Selbst-Studium	20	42	33	25	27	12
Anzahl	17	12	3	4	46	519

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 113 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,3	1,9	2,0	1,3	1,5	1,9
Anwendungsorientiertes Wissen	3,1	2,9	2,5	2,8	2,9	2,5
Theorien und Paradigmen	2,1	2,4	3,0	2,0	2,2	1,9
Anzahl	17	11	2	4	44	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 114 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,5	,7	,0	,5	,6	,8
Anwendungsorientiertes Wissen	1,0	1,0	,7	1,0	1,0	1,0
Theorien und Paradigmen	1,1	,8	1,4	,0	1,0	,9
Anzahl	17	11	2	4	44	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 115 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	100	82	100	100	93	81
Anwendungsorientiertes Wissen	29	45	50	50	39	51
Theorien und Paradigmen	63	64	50	100	67	78
Anzahl	17	11	2	4	44	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 116 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	0	0	0	0	0	4
Anwendungsorientiertes Wissen	41	27	0	25	30	18
Theorien und Paradigmen	6	9	50	0	9	5
Anzahl	17	11	2	4	44	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 117 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen						
Arithm. Mittelwert	21,4	17,9	10,0	14,0	17,0	14,6
Median	20	20	10	15	18	14
Standardabw.	7,5	6,6	2,8	2,7	8,1	6,4
Minimum	10	9	8	10	0	0
Maximum	36	24	12	16	36	40
Anzahl	16	7	2	4	37	418
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)						
Arithm. Mittelwert	12,0	15,0	3,5	7,5	11,9	9,7
Median	10	15	4	6	10	8
Standardabw.	7,8	5,9	,7	5,1	7,7	7,5
Minimum	0	8	3	4	0	0
Maximum	25	25	4	15	30	40
Anzahl	15	7	2	4	36	405
Vorbereitung von Prüfungen						
Arithm. Mittelwert	8,7	6,6	5,5	3,8	6,8	7,8
Median	4	5	6	4	5	5
Standardabw.	14,8	4,0	,7	1,0	9,9	8,1
Minimum	0	3	5	3	0	0
Maximum	60	15	6	5	60	60
Anzahl	15	7	2	4	36	398
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)						
Arithm. Mittelwert	2,4	4,8	9,0	4,8	4,7	8,4
Median	1	6	9	6	5	8
Standardabw.	2,9	1,9	1,4	3,4	4,0	6,6
Minimum	0	1	8	0	0	0
Maximum	8	6	10	8	15	40
Anzahl	13	6	2	4	33	364
Familiäre Verpflichtungen						
Arithm. Mittelwert	8,8	5,0	20,0	6,3	7,3	5,1
Median	2	4	20	7	4	3
Standardabw.	16,8	4,6	-	4,3	11,5	7,5
Minimum	0	0	20	2	0	0
Maximum	60	10	20	10	60	60
Anzahl	12	7	1	4	28	297
Sonstiges						
Arithm. Mittelwert	4,0	-	-	-	5,3	7,2
Median	4	-	-	-	5	6
Standardabw.	1,4	-	-	-	2,5	5,3
Minimum	3	-	-	-	3	0
Maximum	5	-	-	-	8	20
Anzahl	2	0	0	0	3	31
Summe der Studienaktivitäten						
Arithm. Mittelwert	46,1	48,6	38,0	36,3	43,7	42,8
Median	47	46	38	35	45	40
Standardabw.	19,8	12,3	11,3	6,0	15,5	16,5
Minimum	20	29	30	31	20	1

Maximum	98	66	46	44	98	100
Anzahl	15	7	2	4	36	410

Frage F8: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?
Vorlesungszeit.

Tabelle 118 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen						
Arithm. Mittelwert	7,4	2,5	2,0	,0	4,8	2,2
Median	0	0	2	0	0	0
Standardabw.	13,2	6,1	-	,0	10,7	5,9
Minimum	0	0	2	0	0	0
Maximum	40	15	2	0	40	40
Anzahl	15	6	1	4	33	351
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)						
Arithm. Mittelwert	7,1	7,8	1,0	4,0	7,8	7,2
Median	5	4	1	4	4	5
Standardabw.	8,6	7,7	1,4	2,4	10,5	8,5
Minimum	0	2	0	2	0	0
Maximum	25	20	2	7	50	50
Anzahl	15	6	2	4	34	351
Vorbereitung von Prüfungen						
Arithm. Mittelwert	14,8	6,2	22,0	11,3	14,9	13,6
Median	8	3	22	10	10	10
Standardabw.	16,3	7,7	25,5	6,3	16,7	12,4
Minimum	1	0	4	5	0	0
Maximum	60	20	40	20	60	60
Anzahl	15	6	2	4	34	359
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)						
Arithm. Mittelwert	7,5	6,2	15,0	4,8	8,3	11,3
Median	4	6	15	6	5	10
Standardabw.	12,4	1,9	7,1	3,4	10,5	9,8
Minimum	0	5	10	0	0	0
Maximum	39	10	20	8	40	50
Anzahl	13	6	2	4	31	324
Familiäre Verpflichtungen						
Arithm. Mittelwert	5,4	5,3	20,0	8,5	8,3	7,3
Median	4	6	20	8	9	5
Standardabw.	4,8	5,2	-	6,0	7,4	8,9
Minimum	0	0	20	2	0	0
Maximum	15	10	20	16	30	60
Anzahl	11	6	1	4	26	271
Sonstiges						
Arithm. Mittelwert	7,5	-	-	-	7,5	10,5
Median	8	-	-	-	8	10
Standardabw.	3,5	-	-	-	3,5	6,9
Minimum	5	-	-	-	5	0
Maximum	10	-	-	-	10	30
Anzahl	2	0	0	0	2	33
Summe der Studienaktivitäten						
Arithm. Mittelwert	38,7	28,0	49,0	28,5	36,9	36,5
Median	32	29	49	29	30	34
Standardabw.	25,5	12,8	32,5	7,9	21,8	19,6

Minimum	2	13	26	20	2	1
Maximum	84	50	72	37	84	93
Anzahl	15	6	2	4	33	371

Frage F8: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 119 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle					
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	75	80	75	76	51
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	10	0	3	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	19	0	25	11	18
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	0	10	0	5	17
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	0	0	0	0	2
Stipendium	0	0	0	0	1
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	0	0	3	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	0	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	6	0	0	3	6
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	16	10	4	37	471

Frage F9: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 120 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium						
Ja, Pflichtpraktika/um	88	100	0	100	72	65
Ja, freiwillige/s Praktika/um	12	0	0	0	7	12
Ja, Praxissemester	0	30	100	0	16	7
Nein, kein Praktikum	6	0	0	0	14	26
Gesamt	106	130	100	100	109	110
Anzahl	17	10	3	4	43	507

Frage F10: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 121 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika					
Arithm. Mittelwert	1,6	1,5	2,8	1,9	2,0
Median	1	1	3	1	2
Standardabw.	1,1	,8	1,0	1,4	1,2
Minimum	1	1	2	1	0
Maximum	4	3	4	7	10
Anzahl	15	10	4	31	329
Anzahl der freiwilligen Praktika					
Arithm. Mittelwert	1,0	-	-	1,0	1,5
Median	1	-	-	1	1
Standardabw.	,0	-	-	,0	,7
Minimum	1	-	-	1	1
Maximum	1	-	-	1	3
Anzahl	2	0	0	3	59
Anzahl der Praktika während des Studiums					
Arithm. Mittelwert	1,6	1,5	2,8	1,8	2,0
Median	1	1	3	1	2
Standardabw.	1,1	,8	1,0	1,4	1,2
Minimum	1	1	2	1	0
Maximum	4	3	4	7	10
Anzahl	16	10	4	33	360

Frage F11: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 122 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)						
Arithm. Mittelwert	6,7	7,8	-	10,0	7,4	10,6
Median	5	5	-	10	5	9
Standardabw.	4,6	6,1	-	1,4	4,8	9,6
Minimum	3	3	-	9	3	0
Maximum	18	24	-	12	24	93
Anzahl	15	10	0	4	31	320
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)						
Arithm. Mittelwert	3,0	-	-	-	14,5	15,2
Median	3	-	-	-	15	12
Standardabw.	-	-	-	-	16,3	14,6
Minimum	3	-	-	-	3	2
Maximum	3	-	-	-	26	80
Anzahl	1	0	0	0	2	57
Dauer der Praxissemester (in Wochen)						
Arithm. Mittelwert	-	19,3	22,0	-	20,0	18,0
Median	-	20	22	-	19	18
Standardabw.	-	1,2	11,3	-	5,4	6,4
Minimum	-	18	14	-	14	3
Maximum	-	20	30	-	30	36
Anzahl	0	3	2	0	6	35
Dauer aller Praktika während des Studiums						
Arithm. Mittelwert	6,9	7,8	-	10,0	8,1	12,1
Median	5	5	-	10	5	10
Standardabw.	4,7	6,1	-	1,4	5,8	11,1
Minimum	3	3	-	9	3	0
Maximum	18	24	-	12	26	93
Anzahl	15	10	0	4	32	351

Frage F12: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 123 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Beschäftigungsform						
Studentische Hilfskraft	47	50	67	25	52	43
Wissenschaftliche Hilfskraft	6	0	33	0	7	10
Werkstudent*in	12	0	33	0	9	26
Minijob	47	67	67	75	54	58
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	6	0	0	0	4	12
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	0	33	0	4	4
Keine Erwerbstätigkeit	35	25	0	25	24	10
Gesamt	153	142	233	125	154	162
Anzahl	17	12	3	4	46	528

Frage F13: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Mehrfachnennungen möglich

Tabelle 124 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums						
Ja	6	0	0	25	5	14
Nein	94	100	100	75	95	86
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	10	3	4	43	504

Frage F14: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?

Tabelle 125 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Math. (LE)	Uni ges
Art des Aufenthalts		
Auslandssemester	50	59
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	50	3
Pflichtpraktikum	0	13
Freiwilliges Praktikum	0	12
Erwerbstätigkeit	0	4
Sprachkurs	0	1
Längere Reise	0	3
Sonstiges	0	4
Gesamt	100	100
Anzahl	2	69

Frage F15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 126 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Math. (LE)	Uni ges
Anerkennung der Reise		
Ja	50	64
Teilweise	0	13
Nein	50	22
Gesamt	100	100
Anzahl	2	67

Frage F15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 127 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Math. (LE)	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)		
Median	-	17
Anzahl	0	24

Frage F15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

Tabelle 128 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Math. (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm		
Ja	50	75
Nein	50	25
Gesamt	100	100
Anzahl	2	68

Frage F16: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 129 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Math. (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms		
DAAD-Stipendium	100	18
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	2
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	8
Socrates/Erasmus/Erasmus+	0	75
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0
Andere Förderung aus dem Ausland	0	2
Sonstiges	0	6
Gesamt	100	110
Anzahl	1	51

Frage F17: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 130 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2022 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss				
Ja	91	100	93	86
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	0	0	2	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	9	0	5	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	22	18	44	428

Frage F18: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 131 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2022 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Math. (2FB)	Math. (LE)	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss			
Ja, mit dem Ziel eines weiteren Bachelorabschlusses	0	0	5
Ja, mit dem Ziel ein Staatsexamen zu erlangen	0	0	7
Nein	100	100	89
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	3	61

Frage F19: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 132 Andauern des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2022 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Status - Weiteres Studium				
Dauert an	80	78	76	89
Abgebrochen	0	0	0	1
Unterbrochen	0	0	0	1
Abgeschlossen	20	22	24	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	20	18	41	369

Frage F20: Dauert dieses Studium derzeit noch an?

Tabelle 133 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss				
Bereits vor dem Bachelorstudium	95	100	93	61
Im Laufe des Bachelorstudiums	5	0	5	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	0	0	0	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	0	0	2	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	20	18	42	389

Frage F21: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 134 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	1,1	1,0	1,1	1,8
Fachliches Interesse	2,4	3,6	2,7	1,8
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	3,5	3,6	3,4	2,5
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	4,4	5,0	4,4	3,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	3,7	2,2	2,9	2,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	2,7	3,4	2,9	1,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	4,1	4,4	4,2	3,7
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,9	5,0	4,9	4,7
Forschung an einem interessanten Thema	4,4	5,0	4,5	3,7
Um später promovieren zu können	3,7	4,5	4,0	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	3,3	2,3	2,7	2,1
Aufrechterhalten des Status als Student*in	4,5	4,8	4,6	3,9
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,9	1,5	1,7	2,3
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	4,0	4,1	3,9	3,1
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,4	4,7	4,5	4,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,6	4,7	4,6	4,5
Etwas ganz anderes machen als bisher	5,0	5,0	5,0	4,8
Sonstiges	1,0	-	1,0	2,6
Anzahl	16	10	29	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 135 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	,3	,0	,3	1,3
Fachliches Interesse	1,1	1,6	1,4	1,0
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,6	1,6	1,6	1,2
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,4	,0	1,4	1,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,7	1,6	1,8	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,4	1,9	1,6	1,1
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,7	1,3	1,5	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	,5	,0	,4	,7
Forschung an einem interessanten Thema	1,3	,0	1,2	1,5
Um später promovieren zu können	1,8	1,1	1,5	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,7	1,6	1,7	1,4
Aufrechterhalten des Status als Student*in	,9	,4	,7	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,6	1,3	1,4	1,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,6	1,4	1,6	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,3	,7	1,1	1,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,1	,7	,9	1,0
Etwas ganz anderes machen als bisher	,0	,0	,0	,7
Sonstiges	,0	-	,0	1,9
Anzahl	16	10	29	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 136 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	100	100	100	77
Fachliches Interesse	53	30	50	80
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	27	40	39	58
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	14	0	15	33
Bessere Verdienstmöglichkeiten	21	70	48	62
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	43	40	44	79
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	21	20	19	22
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	0	2
Forschung an einem interessanten Thema	14	0	11	26
Um später promovieren zu können	33	10	21	25
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	29	70	52	70
Aufrechterhalten des Status als Student*in	7	0	4	20
Konkretes angestrebtes Berufsbild	71	90	81	64
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	21	20	26	43
Ratschlag von Eltern/Verwandten	14	0	7	11
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	7	0	4	8
Etwas ganz anderes machen als bisher	0	0	0	3
Sonstiges	100	0	100	58
Anzahl	16	10	29	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 137 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	0	0	0	13
Fachliches Interesse	7	50	21	6
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	53	60	50	20
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	86	100	85	54
Bessere Verdienstmöglichkeiten	57	20	37	23
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	29	60	37	10
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	79	80	78	61
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	93	100	96	92
Forschung an einem interessanten Thema	79	100	81	61
Um später promovieren zu können	67	80	75	62
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	50	20	33	18
Aufrechterhalten des Status als Student*in	93	100	93	64
Konkretes angestrebtes Berufsbild	21	10	15	23
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	71	80	70	45
Ratschlag von Eltern/Verwandten	79	90	81	76
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	93	90	89	85
Etwas ganz anderes machen als bisher	100	100	100	93
Sonstiges	0	0	0	33
Anzahl	16	10	29	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 138 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen				
Arithm. Mittelwert	1,2	1,0	1,2	1,0
Standardabw.	,4	,0	,6	,6
Minimum	1,0	1,0	1,0	,0
Maximum	2,0	1,0	4,0	4,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	15	9	27	236
Anzahl der Zusagen				
Arithm. Mittelwert	1,2	1,0	1,2	1,0
Standardabw.	,4	,0	,6	,5
Minimum	1,0	1,0	1,0	,0
Maximum	2,0	1,0	4,0	4,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	15	9	27	230

Frage F23: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 139 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen				
Arithm. Mittelwert	,4	2,2	1,0	2,2
Standardabw.	,9	4,0	2,4	3,7
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	3,0	10,0	10,0	25,0
Median	,0	,0	,0	1,0
Anzahl	11	6	19	187
Anzahl der Zusagen				
Arithm. Mittelwert	,4	1,7	,8	1,5
Standardabw.	,9	4,1	2,4	2,3
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	3,0	10,0	10,0	14,0
Median	,0	,0	,0	1,0
Anzahl	11	6	19	184

Frage F23: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 140 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss				
Ja, an eine Universität	0	0	0	17
Ja, an eine Fachhochschule	0	0	0	3
Ja, an eine Hochschule anderen Typs	0	11	4	2
Nein	100	89	96	78
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	16	9	28	269

Frage F24: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 141 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	3,5	3,2	3,2	2,3
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	4,3	3,8	4,0	3,1
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	4,3	4,2	4,0	2,4
Attraktivität der Stadt/Region	3,0	2,3	2,5	2,7
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	4,7	4,6	4,5	3,7
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	4,7	4,4	4,4	3,2
Nähe zu Partner*in, Familie	2,1	1,9	2,2	2,4
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,9	1,9	2,0	2,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	4,0	4,0	4,0	3,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,3	1,9	1,6	2,4
Günstige Bewerbungsfristen	3,9	4,2	4,0	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	5,0	4,6	4,8	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,8	3,6	4,2	4,2
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,7	4,6	4,5	4,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,9	5,0	5,0	4,5
Sonstiges	-	1,0	1,0	2,4
Anzahl	15	9	27	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 142 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium
(Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr
2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,6	1,8	1,6	1,4
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,1	1,0	1,1	1,4
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,2	1,2	1,4	1,4
Attraktivität der Stadt/Region	1,2	1,6	1,4	1,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	,6	,9	,8	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	,6	1,2	1,0	1,4
Nähe zu Partner*in, Familie	1,9	1,4	1,7	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,4	1,3	1,4	1,5
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,2	1,6	1,3	1,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,0	1,8	1,4	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,7	1,6	1,6	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	,0	1,3	,9	,9
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	,6	1,7	1,4	1,3
Keine oder niedrige Studiengebühren	,6	,9	1,0	1,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	,3	,0	,2	1,0
Sonstiges	-	-	-	1,9
Anzahl	15	9	27	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 143 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	29	44	42	64
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	14	0	12	39
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	7	11	19	60
Attraktivität der Stadt/Region	29	78	54	52
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	0	0	0	18
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	0	13	4	36
Nähe zu Partner*in, Familie	71	78	69	60
Soziale Kontakte, Freundeskreis	73	89	78	62
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	14	22	15	30
Verbleib am bisherigen Wohnort	93	78	85	62
Günstige Bewerbungsfristen	21	22	19	32
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	0	11	4	6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	0	44	19	17
Keine oder niedrige Studiengebühren	0	0	4	9
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	0	0	0	10
Sonstiges	0	100	100	57
Anzahl	15	9	27	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 144 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	50	44	42	18
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	79	44	62	37
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	79	67	65	22
Attraktivität der Stadt/Region	29	22	23	26
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	93	78	81	58
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	93	75	76	40
Nähe zu Partner*in, Familie	29	11	23	25
Soziale Kontakte, Freundeskreis	13	11	15	24
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	79	67	69	48
Verbleib am bisherigen Wohnort	7	22	15	31
Günstige Bewerbungsfristen	64	78	65	53
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	100	89	92	88
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	93	56	73	75
Keine oder niedrige Studiengebühren	93	78	81	76
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	100	100	100	84
Sonstiges	0	0	0	29
Anzahl	15	9	27	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 145 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium				
Nein	94	100	93	83
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	0	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	0	2
Ja, lange Wartezeiten (z.B. wegen Numerus Clausus)	0	0	0	0
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z.B. BAföG)	0	0	0	2
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	6	0	7	11
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	6	0	7	3
Ja, sonstige	0	0	0	2
Gesamt	106	100	107	105
Anzahl	16	10	28	260

Frage F26: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 146 Promotion nach dem Master (Prozent)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Promotion				
Ja	0	29	24	13
Nein	100	71	76	87
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	7	21	289

Frage F28: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

G. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 147 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,7	1,8	1,5	1,3	1,7	1,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,7	1,9	1,5	1,8	1,7	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,9	1,8	1,5	1,8	1,8	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,7	1,9	2,5	2,5	2,4	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,0	2,1	2,5	2,0	2,0	2,1
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,7	1,6	2,5	1,3	1,6	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,3	2,0	2,0	2,3	2,3	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,9	2,0	2,0	1,8	2,0	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,1	3,9	4,5	2,8	3,3	2,6
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,6	2,1	2,0	2,3	2,0	1,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,1	2,4	2,5	2,5	2,4	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,1	2,1	2,5	2,0	2,2	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,0	1,5	2,0	1,3	1,9	2,0
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,7	2,7	3,0	2,8	2,7	2,6
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,8	2,1	2,5	2,5	2,5	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,3	2,4	2,5	2,5	2,4	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,7	1,2	1,5	1,3	1,5	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,9	2,3	1,5	2,0	2,0	2,2
Anzahl	15	10	2	4	40	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 148 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,7	,4	,7	,5	,6	,7
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,7	,6	,7	,5	,6	,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,7	,4	,7	,5	,6	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,1	,7	,7	1,3	1,1	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,9	,6	,7	,8	,8	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,0	,8	,7	,5	,9	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,8	,7	,0	,5	,9	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,0	,8	,0	,5	,9	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,1	,9	,7	1,3	1,1	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,6	,6	,0	,5	,7	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,6	,8	,7	1,0	,9	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,6	,6	,7	,0	,7	,9
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,7	,5	,0	,5	,9	,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,9	,9	1,4	1,0	1,0	,9
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,8	,6	,7	,6	,8	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,7	1,1	,7	,6	1,0	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,8	,4	,7	,5	,8	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,7	,7	,7	,0	,6	,8
Anzahl	15	10	2	4	40	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 149 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	87	100	100	100	93	93
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	87	90	100	100	90	92
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	80	100	100	100	90	85
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	33	80	50	50	55	63
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	73	80	50	75	75	73
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	87	80	50	100	85	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	67	80	100	75	68	72
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	73	90	100	100	78	83
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	20	10	0	25	20	49
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	93	80	100	75	80	78
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	73	60	50	75	68	67
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	80	80	50	100	73	68
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	80	100	100	100	83	76
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	40	60	50	50	48	50
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	40	80	50	50	58	69
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	67	70	50	50	65	61
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	80	100	100	100	90	93
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	80	60	100	100	80	69
Anzahl	15	10	2	4	40	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 150 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	0	0	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	0	0	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	0	0	1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	27	0	0	25	18	9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	7	0	0	0	5	5
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	13	0	0	0	5	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	7	0	0	0	8	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	7	10	0	0	10	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	33	80	100	25	50	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	0	0	0	3	4
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	10	0	25	10	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	0	0	0	3	5
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	0	8	5
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	7	30	50	25	18	17
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	20	0	0	0	13	7
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	7	10	0	0	13	9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	3	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	0	0	0	0	5
Anzahl	15	10	2	4	40	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 151 Gender- und Diversitykompetenzen (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	2,5	2,5	3,5	3,8	2,9	2,6
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	3,0	3,0	3,5	3,8	3,2	3,0
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	2,5	2,4	3,5	2,8	2,7	2,4
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	2,7	1,9	3,0	2,0	2,6	2,3
Anzahl	14	8	2	4	37	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 152 Gender- und Diversitykompetenzen (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	1,2	1,1	,7	1,0	1,3	1,1
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	1,0	1,3	,7	1,0	1,2	1,2
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	1,2	1,1	,7	1,0	1,2	1,1
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	1,4	1,1	,0	,0	1,3	1,2
Anzahl	14	8	2	4	37	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 153 Gender- und Diversitykompetenzen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	43	63	0	0	41	54
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	14	38	0	0	24	34
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	50	75	0	50	51	63
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	38	75	0	100	50	63
Anzahl	14	8	2	4	37	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 154 Gender- und Diversitykompetenzen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	14	25	50	50	30	18
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	21	38	50	50	35	30
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	14	25	50	25	27	14
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	31	13	0	0	25	15
Anzahl	14	8	2	4	37	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 155 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium						
... außerhalb Deutschlands studiert?	6	0	0	0	2	5
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	6	0	33	0	5	6
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	0	0	0	0	0	5
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	0	0	0	0	2
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	0	0	0	0	1
Nichts davon	88	100	67	100	93	85
Gesamt	100	100	100	100	100	105
Anzahl	16	10	3	4	41	475

Frage G3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 156 Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)						
Arithm. Mittelwert	1,3	1,6	2,0	1,5	1,4	1,4
Median	1	1	2	2	1	1
Standardabw.	,6	1,3	,0	,6	,8	,8
Minimum	0	0	2	1	0	0
Maximum	2	4	2	2	4	5
Anzahl	14	7	3	4	36	406

Frage G4: Bei wie vielen Arbeitgeber*innen waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

H. Beschäftigungssuche

Tabelle 157 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Beschäftigungssuche						
Ja.	7	10	100	75	29	37
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	87	90	0	0	59	40
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	13	0	0	0	5	6
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	0	0	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	13	0	0	25	12	14
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	0	0	2	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	10	0	0	2	0
Nein, aus folgendem Grund:	0	0	0	0	2	6
Gesamt	120	110	100	100	112	106
Anzahl	15	10	3	4	41	482

Frage H1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 158 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche						
Vor Studienabschluss	0	100	33	67	50	39
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	100	0	67	33	50	36
Nach Studienabschluss	0	0	0	0	0	26
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	3	3	12	176

Frage H2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 159 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Math. (2FB)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen					
Keine kontaktierten Arbeitgeber*innen	0	0	0	0	1
Ein kontaktierter Arbeitgeber*innen	0	33	33	36	29
2 bis 5	100	67	33	36	40
6 bis 10	0	0	33	9	16
11 bis 20	0	0	0	9	8
21 bis 50	0	0	0	9	4
Mehr als 50	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	1	3	3	11	168

Frage H3: Mit wie vielen Arbeitgeber*innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 160 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche						
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z.B. Zeitung, Internet, Aushang)	100	0	67	33	58	67
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	100	100	0	33	25	39
Besuch von Firmenkontaktessen	0	0	0	0	0	7
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	100	100	58	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	0	0	9
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	0	0	21
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0	0	2
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	0	0	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	0	0	0	14
Sonstiges	0	100	0	0	8	3
Gesamt	200	200	167	167	150	194
Anzahl	1	1	3	3	12	175

Frage H4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 161 Dauer der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Dauer der Suche für die erste Beschäftigung				
Weniger als 1 Monat	0	0	0	6
1 bis 3 Monate	67	100	80	73
4 bis 6 Monate	33	0	20	11
7 bis 12 Monate	0	0	0	5
Mehr als 12 Monate	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	3	10	164

Frage H5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 162 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Math. (2FB)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche					
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	100	33	67	64	50
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	0	33	9	6
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	0	2
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	67	0	27	23
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	0	3
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	0	1
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	0	0	8
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	0	0	0	3
Sonstiges	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	1	3	3	11	171

Frage H6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 163 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Math. (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,3	2,0
Fachliche Spezialisierung	1,3	2,5
Abschlussarbeit	3,3	3,5
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	2,3	2,2
Examensnoten	3,5	3,5
Praktische/berufliche Erfahrungen	3,7	2,8
Ruf der Hochschule	4,7	4,4
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	4,3	4,1
Auslandserfahrungen	5,0	4,3
Fremdsprachenkenntnisse	2,7	3,4
Computer-Kenntnisse	2,3	2,5
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	4,3	4,1
Persönlichkeit	1,7	1,8
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	4,7	3,6
Anzahl	4	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 164 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Math. (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	,5	1,1
Fachliche Spezialisierung	,5	1,3
Abschlussarbeit	2,1	1,3
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,9	1,3
Examensnoten	1,9	1,3
Praktische/berufliche Erfahrungen	1,5	1,4
Ruf der Hochschule	,6	,8
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	1,2	1,2
Auslandserfahrungen	,0	1,1
Fremdsprachenkenntnisse	2,1	1,5
Computer-Kenntnisse	2,3	1,4
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	1,2	1,3
Persönlichkeit	,6	1,0
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	,6	1,3
Anzahl	4	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 165 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Math. (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	100	72
Fachliche Spezialisierung	100	59
Abschlussarbeit	50	22
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	75	67
Examensnoten	25	23
Praktische/berufliche Erfahrungen	33	48
Ruf der Hochschule	0	2
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	11
Auslandserfahrungen	0	10
Fremdsprachenkenntnisse	67	30
Computer-Kenntnisse	67	61
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	0	17
Persönlichkeit	100	85
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	0	21
Anzahl	4	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 166 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Math. (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	0	11
Fachliche Spezialisierung	0	22
Abschlussarbeit	50	58
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	25	16
Examensnoten	50	53
Praktische/berufliche Erfahrungen	67	29
Ruf der Hochschule	100	83
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	67	76
Auslandserfahrungen	100	79
Fremdsprachenkenntnisse	33	51
Computer-Kenntnisse	33	23
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	67	72
Persönlichkeit	0	8
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	100	53
Anzahl	4	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 167 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	Math. (2FB)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Andauern der Beschäftigung					
Ja	100	67	50	81	78
Nein	0	33	50	19	22
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	3	4	16	245

Frage H8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

I. Vorbereitungsdienst

Tabelle 168 Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Ich habe den Vorbereitungsdienst aufgenommen				
Ja	100	75	89	88
Nein	0	25	11	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	4	9	78

Frage I1: Haben Sie den Vorbereitungsdienst aufgenommen?

Tabelle 169 Platz an bevorzugtem Studienseminar (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Studienseminarplatz am bevorzugten Studienseminar				
Ja	100	100	100	91
Nein	0	0	0	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	3	8	69

Frage I2: Haben Sie einen Platz an Ihrem bevorzugten Studienseminar/Seminar für Didaktik/Seminar für Lehrer*innenbildung erhalten?

Tabelle 170 Bevorzugte Schule im Vorbereitungsdienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule				
Ja	67	67	63	49
Nein	33	33	38	51
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	3	8	69

Frage I3: Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?

Tabelle 171 Schulform des Vorbereitungsdienstes (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Schulform des Vorbereitungsdienstes				
Berufsfachschule	0	0	0	3
Berufskolleg	0	0	0	3
Berufsschule	0	0	0	9
Berufliches Gymnasium	0	0	13	3
Fachoberschule	0	0	0	1
Gesamtschule	0	0	0	4
Gymnasium	0	67	25	30
Grundschule	100	0	38	29
Kooperative oder integrierte Gesamtschule	0	33	13	7
Oberschule	0	0	13	4
Realschule	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	3	8	70

Frage I4: An welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst/haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst geleistet?

Tabelle 172 Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	13,0	20,7	15,9	18,5
Median	13	12	13	13
Standardabw.	,0	16,8	10,8	11,8
Minimum	13	10	9	5
Maximum	13	40	40	47
Anzahl	2	3	7	64
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	53,5	52,0	52,6	46,8
Median	54	55	55	49
Standardabw.	9,2	14,7	10,3	13,8
Minimum	47	36	36	8
Maximum	60	65	65	70
Anzahl	2	3	7	66

Frage I5: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im Vorbereitungsdienst?

Tabelle 173 Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Abbruch des Vorbereitungsdienstes	100	100	100	100
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	3	8	70

Frage I6: Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

Tabelle 174 Übergang in den Schuldienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind/waren)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Übergang vom Vorbereitungsdienst in den Schuldienst				
Ja	100	100	100	96
Nein	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	3	8	69

Frage I7: Möchten Sie nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst übergehen?

K. Wissenserwerb und Fertigkeiten

Tabelle 175 Wissensvermittlung im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,1	1,7	1,7	1,9	2,0
Theorievergleiche	2,6	2,7	2,0	2,4	2,7
Theoriegeschichte	2,6	2,7	3,0	2,6	2,8
Anwendungsbeispiele	2,6	3,0	1,7	2,5	2,9
Forschungsmethoden	3,0	2,3	1,7	2,8	2,9
Fachdidaktik	2,3	3,3	1,3	2,3	2,7
Anzahl	10	3	3	19	130

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 176 Wissensvermittlung im Studium (Standardabweichung)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,0	,6	,6	,8	,9
Theorievergleiche	1,0	1,2	1,0	1,0	1,0
Theoriegeschichte	1,3	1,2	1,0	1,1	1,1
Anwendungsbeispiele	1,2	1,0	,6	1,0	1,1
Forschungsmethoden	1,2	,6	,6	1,2	1,1
Fachdidaktik	1,3	,6	,6	1,2	1,2
Anzahl	10	3	3	19	130

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 177 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	70	100	100	79	77
Theorievergleiche	30	67	67	47	43
Theoriegeschichte	40	67	33	42	39
Anwendungsbeispiele	50	33	100	58	36
Forschungsmethoden	20	67	100	37	41
Fachdidaktik	60	0	100	58	47
Anzahl	10	3	3	19	130

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 178 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	10	0	0	5	5
Theorievergleiche	10	33	0	11	24
Theoriegeschichte	30	33	33	26	27
Anwendungsbeispiele	30	33	0	21	30
Forschungsmethoden	30	0	0	26	30
Fachdidaktik	10	33	0	16	27
Anzahl	10	3	3	19	130

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 179 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,0	1,7	2,0	1,9	2,2
Theorievergleiche	3,2	3,0	3,0	3,3	3,3
Theoriegeschichte	3,3	3,7	4,3	3,7	3,7
Anwendungsbeispiele	1,8	2,0	1,3	1,7	1,5
Forschungsmethoden	3,5	3,7	2,3	3,5	3,3
Fachdidaktik	1,4	1,0	1,0	1,3	1,4
Anzahl	10	3	3	19	128

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 180 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Standardabweichung)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,9	,6	1,0	,8	,9
Theorievergleiche	,8	2,0	1,0	1,1	1,1
Theoriegeschichte	,8	1,2	1,2	1,0	1,0
Anwendungsbeispiele	1,1	1,0	,6	1,0	,9
Forschungsmethoden	,8	1,2	1,5	1,1	1,2
Fachdidaktik	1,0	,0	,0	,7	,8
Anzahl	10	3	3	19	128

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 181 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	80	100	67	84	71
Theorievergleiche	20	33	33	21	25
Theoriegeschichte	20	0	0	11	14
Anwendungsbeispiele	78	67	100	78	88
Forschungsmethoden	10	0	67	16	25
Fachdidaktik	90	100	100	95	91
Anzahl	10	3	3	19	128

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 182 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	10	0	0	5	10
Theorievergleiche	40	33	33	42	46
Theoriegeschichte	50	33	67	58	59
Anwendungsbeispiele	11	0	0	6	6
Forschungsmethoden	50	33	33	53	44
Fachdidaktik	10	0	0	5	4
Anzahl	10	3	3	19	128

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 183 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,7	1,3	3,0	1,8	2,0
Theorievergleiche	2,2	2,7	2,7	2,4	2,5
Theoriegeschichte	2,3	3,0	3,7	2,7	2,7
Anwendungsbeispiele	2,6	2,3	2,7	2,4	2,7
Forschungsmethoden	2,9	2,3	2,3	2,7	2,8
Allgemeine Didaktik	2,2	2,3	2,0	2,3	2,5
Anzahl	9	3	3	18	130

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 184 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,7	,6	1,0	,9	,9
Theorievergleiche	1,0	,6	,6	,9	,9
Theoriegeschichte	,9	1,0	,6	,9	1,0
Anwendungsbeispiele	1,0	,6	,6	,8	1,0
Forschungsmethoden	,8	,6	1,2	,8	1,0
Allgemeine Didaktik	,8	,6	,0	,7	1,1
Anzahl	9	3	3	18	130

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 185 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	89	100	33	83	76
Theorievergleiche	67	33	33	56	52
Theoriegeschichte	67	33	0	44	40
Anwendungsbeispiele	56	67	33	61	40
Forschungsmethoden	33	67	33	39	38
Allgemeine Didaktik	56	67	100	61	57
Anzahl	9	3	3	18	130

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 186 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	33	6	5
Theorievergleiche	11	0	0	11	13
Theoriegeschichte	11	33	67	22	22
Anwendungsbeispiele	22	0	0	11	21
Forschungsmethoden	22	0	0	17	21
Allgemeine Didaktik	0	0	0	0	17
Anzahl	9	3	3	18	130

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 187 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,7	2,3	2,3	2,6
Theorievergleiche	2,0	2,7	2,8	3,3
Theoriegeschichte	3,3	3,7	3,6	3,9
Anwendungsbeispiele	1,7	1,3	1,4	1,8
Forschungsmethoden	3,3	2,0	2,8	3,3
Allgemeine Didaktik	2,0	1,3	1,5	1,6
Anzahl	3	3	8	63

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 188 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,2	,6	1,0	1,1
Theorievergleiche	,0	1,5	1,2	1,2
Theoriegeschichte	1,2	1,2	,9	1,0
Anwendungsbeispiele	,6	,6	,5	1,0
Forschungsmethoden	1,2	1,0	1,0	1,2
Allgemeine Didaktik	1,0	,6	,8	,9
Anzahl	3	3	8	63

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 189 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	67	67	63	55
Theorievergleiche	100	33	50	29
Theoriegeschichte	33	0	13	11
Anwendungsbeispiele	100	100	100	81
Forschungsmethoden	33	67	38	25
Allgemeine Didaktik	67	100	88	87
Anzahl	3	3	8	63

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 190 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	13	26
Theorievergleiche	0	33	38	52
Theoriegeschichte	67	33	63	67
Anwendungsbeispiele	0	0	0	10
Forschungsmethoden	67	0	25	43
Allgemeine Didaktik	0	0	0	5
Anzahl	3	3	8	63

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 191 Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,0	1,0	1,0	1,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,3	1,3	1,3	1,2
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,7	1,3	1,4	1,3
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,7	1,7	1,5	1,6
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,7	1,7	1,5	1,6
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,7	1,7	1,5	1,5
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,7	1,3	1,4	1,4
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,7	2,0	1,6	1,4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,0	1,3	1,1	1,2
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	2,0	2,0	1,8	1,5
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,0	1,7	1,8	2,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,3	1,7	1,5	1,6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,3	2,3	2,1	2,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,3	1,3	1,4	1,7
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,0	2,0	1,9	1,8
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,0	2,0	1,8	2,2
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,3	1,3	1,3	1,5
Anzahl	3	3	8	66

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 192 Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,0	,0	,0	,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,6	,6	,5	,5
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,6	,6	,5	,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,6	,6	,5	,8
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,2	,6	,8	,7
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,6	,6	,5	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,6	,6	,5	,7
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,2	,0	,7	,7
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,0	,6	,4	,4
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,0	,0	,7	,6
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	,0	,6	,5	1,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	,6	,6	,5	,7
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,5	,6	1,0	1,0
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,6	,6	,5	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,0	,0	,6	,7
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,0	,0	,7	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,6	,6	,5	,7
Anzahl	3	3	8	66

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 193 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	100	100
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	100	100	97
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	100	100	100	97
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	100	100	100	85
...Normen und Werte zu vermitteln.	67	100	88	89
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	100	100	100	92
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	100	100	100	94
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	67	100	88	94
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	100	100	100
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	67	100	88	94
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	100	100	100	60
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	100	100	100	91
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	67	67	75	66
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	100	100	100	83
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	67	100	88	83
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	67	100	88	63
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	100	100	100	91
Anzahl	3	3	8	66

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 194 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0	0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0	0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	0	0
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	0	0	2
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	0	2
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	0	2
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	0	2
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	0	2
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0	0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	0	0
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	0	0	0	12
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	0	3
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	33	0	13	9
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	0	3
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	0	0	2
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	0	0	9
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	0	0
Anzahl	3	3	8	66

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 195 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	2,0	1,3	1,6	1,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	2,0	2,0	2,1	2,0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,5	2,3	2,0	2,2
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,5	2,7	2,6	2,4
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,0	2,3	1,9	2,2
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,5	2,0	1,6	1,9
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	2,5	2,0	2,1	2,2
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	2,0	2,3	2,1	2,5
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,5	2,3	1,7	2,0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,5	3,0	2,1	2,2
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,5	3,7	2,9	3,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	2,0	2,3	1,9	2,0
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,0	3,3	2,9	2,4
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	2,0	2,3	2,1	2,2
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,5	2,7	2,1	2,2
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	3,0	2,3	2,4	2,6
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	2,0	2,0	1,7	2,3
Anzahl	2	3	7	62

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 196 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,0	,6	,5	,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,0	,0	,4	,7
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,7	,6	,8	,8
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,7	,6	,5	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,4	1,2	1,1	,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,7	1,0	,8	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,7	,0	,4	,7
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,4	,6	,9	,8
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,7	,6	,8	,7
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,7	,0	,9	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,1	1,5	1,5	1,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,4	,6	,9	,8
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	,0	1,2	,9	,9
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,4	1,5	1,2	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	,7	,6	,7	,7
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,4	,6	1,0	,9
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,4	,0	,8	,9
Anzahl	2	3	7	62

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 197 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	100	79
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	100	86	82
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	100	67	71	69
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	50	33	43	60
...Normen und Werte zu vermitteln.	50	33	57	66
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	100	67	86	81
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	50	100	86	70
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	50	67	57	50
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	67	86	73
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	100	0	57	66
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	50	33	57	27
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	50	67	71	76
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	100	33	43	61
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	50	67	57	69
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	100	33	71	70
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	50	67	57	48
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	50	100	86	65
Anzahl	2	3	7	62

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 198 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0	5
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0	3
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	0	5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	0	0	15
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	0	3
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	0	2
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	0	5
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	0	10
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0	0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	0	3
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	50	67	43	47
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	0	3
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	67	29	15
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	33	14	8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	0	0	5
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	50	0	14	18
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	0	10
Anzahl	2	3	7	62

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 199 Belastungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	3,7	2,7	3,3	3,0
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	2,0	1,7	1,8	1,8
... kurzfristigen Zeitdruck?	2,0	1,7	1,8	1,8
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	2,0	1,7	2,3	1,9
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	2,0	2,3	2,9	2,8
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	2,7	4,0	3,6	3,0
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	1,0	1,7	1,4	2,0
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	3,0	3,7	3,6	3,8
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	2,7	3,7	3,1	3,2
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	4,3	4,3	4,4	3,8
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	3,0	2,3	3,1	3,1
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	4,0	4,0	4,0	3,7
... Prüfungen?	1,3	1,7	2,0	2,0
Anzahl	3	3	8	66

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 200 Belastungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	,6	1,5	1,0	1,0
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	,0	,6	,5	,8
... kurzfristigen Zeitdruck?	,0	,6	,5	,8
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	1,0	,6	1,0	,9
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	1,7	1,5	1,8	1,4
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	1,2	1,0	1,2	1,1
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	,0	,6	,5	1,1
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	1,0	,6	,9	,9
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	,6	,6	,6	1,0
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	1,2	1,2	,9	1,1
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	2,0	,6	1,5	1,4
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	1,7	1,0	1,2	1,2
... Prüfungen?	,6	,6	1,3	1,3
Anzahl	3	3	8	66

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 201 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	0	33	13	27
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	100	100	100	83
... kurzfristigen Zeitdruck?	100	100	100	83
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	67	100	63	79
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	67	67	50	44
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	67	0	25	33
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	100	100	100	68
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	33	0	13	9
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	33	0	13	23
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	0	0	0	11
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	33	67	38	35
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	33	0	13	16
... Prüfungen?	100	100	88	77
Anzahl	3	3	8	66

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 202 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	67	33	50	29
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	0	0	0	3
... kurzfristigen Zeitdruck?	0	0	0	3
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	0	0	13	8
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	33	33	50	38
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	33	67	63	30
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	0	0	0	9
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	33	67	63	66
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	0	67	25	38
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	67	67	75	65
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	33	0	38	40
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	67	67	63	62
... Prüfungen?	0	0	13	14
Anzahl	3	3	8	66

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

L. Zufriedenheit mit dem Beruf

Tabelle 203 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	3,0	2,0	1,3	1,8	1,8	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,5	3,3	4,7	2,8	3,4	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,0	1,5	2,7	1,8	2,0	2,2
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	1,3	2,0	2,0	1,9	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	2,0	1,0	1,3	1,5	1,6	1,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,0	1,8	1,7	2,0	2,2	2,6
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,0	1,3	1,7	1,8	1,6	1,9
Gutes Betriebsklima	1,5	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,5	2,0	1,7	1,5	1,8	1,8
Hohes Einkommen	2,0	2,0	2,0	1,8	2,0	2,3
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,0	2,5	2,0	2,5	2,6	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,0	2,3	2,3	1,5	2,0	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,0	3,0	3,7	2,3	2,7	2,6
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,0	3,0	3,7	2,8	2,7	2,8
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,5	1,8	2,3	2,0	2,5	2,2
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,0	1,3	1,3	1,8	1,8	2,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,5	2,0	2,3	1,8	2,0	1,9
Interessante Arbeitsinhalte	2,0	1,8	1,3	1,5	1,5	1,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	3,0	2,8	3,7	2,3	2,8	2,7
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,5	3,8	4,7	4,3	4,2	4,4
Anzahl	2	4	3	4	22	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 204 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,8	1,2	,6	,5	1,1	,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,1	1,5	,6	1,5	1,4	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,4	,6	,6	,5	,9	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,0	,5	,0	1,4	,7	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,0	,0	,6	1,0	,7	,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,4	1,0	,6	,8	1,2	1,2
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,4	,5	,6	,5	,6	,8
Gutes Betriebsklima	,7	,5	,6	,5	,5	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,1	,8	,6	,6	,8	,8
Hohes Einkommen	1,4	1,2	,0	,5	,7	,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,4	,6	1,0	1,0	1,1	1,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,4	,5	1,2	,6	,9	,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,8	,0	1,2	1,5	1,2	1,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,4	,0	1,2	1,5	1,1	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,7	,5	,6	,8	1,1	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,4	,5	,6	1,0	1,1	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,1	,8	,6	,5	,8	,9
Interessante Arbeitsinhalte	1,4	,5	,6	,6	,6	,7
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,4	,5	1,2	1,0	1,1	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,7	1,0	,6	1,5	1,1	1,0
Anzahl	2	4	3	4	22	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 205 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	50	50	100	100	77	83
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	50	50	0	50	32	34
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	50	100	33	100	82	69
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	100	100	75	91	82
Arbeitsplatzsicherheit	100	100	100	75	90	82
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	50	75	100	75	68	52
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	50	100	100	100	95	79
Gutes Betriebsklima	100	100	100	100	100	97
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	75	100	100	86	82
Hohes Einkommen	50	50	100	100	77	61
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	50	50	67	75	55	53
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	50	75	33	100	73	75
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	0	0	50	32	49
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	0	0	50	32	40
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	100	100	67	75	64	67
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	50	100	100	75	77	68
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	50	75	67	100	77	78
Interessante Arbeitsinhalte	50	100	100	100	95	92
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	25	0	50	36	42
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	0	25	9	5
Anzahl	2	4	3	4	22	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 206 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	50	0	0	0	5	4
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	50	50	100	50	55	43
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	0	5	8
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	25	5	3
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	0	0	3
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	0	0	0	14	24
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	0	0	0	4
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	0	0	0	5	3
Hohes Einkommen	0	0	0	0	0	9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	50	0	0	25	18	16
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	0	5	5
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	0	33	25	18	19
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	0	33	50	18	24
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	0	0	0	14	10
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	0	0	9	13
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	50	0	0	0	5	6
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0	0	1
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	0	33	0	18	20
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	50	100	75	77	85
Anzahl	2	4	3	4	22	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 207 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,5	1,3	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	4,0	3,8	3,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,5	1,8	2,6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	1,7	2,2
Arbeitsplatzsicherheit	2,5	1,7	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,5	2,0	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,5	2,3	2,2
Gutes Betriebsklima	2,0	1,5	1,7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	3,0	3,0	2,4
Hohes Einkommen	2,5	2,5	2,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,5	3,2	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,0	2,2	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,5	2,7	3,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,5	2,8	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,5	3,0	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,0	1,8	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	3,0	2,3	2,5
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	1,7	1,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,5	2,7	2,9
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,0	3,5	4,1
Anzahl	2	6	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 208 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,7	,5	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,4	1,2	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,7	,8	1,1
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,4	,8	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	,7	,8	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,7	,9	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,7	,8	1,1
Gutes Betriebsklima	1,4	,8	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,0	1,1	1,2
Hohes Einkommen	,7	,8	1,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,7	1,2	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,0	,8	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	,7	1,0	1,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	,7	1,0	1,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,7	1,4	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,0	,8	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,4	1,2	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	,7	,8	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	,7	,8	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,4	1,8	1,3
Anzahl	2	6	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 209 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	100	82
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	17	26
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	50	83	55
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	50	83	65
Arbeitsplatzsicherheit	50	83	66
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	50	67	53
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	50	50	67
Gutes Betriebsklima	50	83	81
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	17	55
Hohes Einkommen	50	33	42
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	50	33	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	67	79
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	33	29
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	17	31
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	100	33	54
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	83	64
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	50	50	52
Interessante Arbeitsinhalte	100	83	81
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	50	35
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	33	17
Anzahl	2	6	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 210 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	6
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	50	67	52
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	19
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	12
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	14
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	0	13
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	12
Gutes Betriebsklima	0	0	4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	33	19
Hohes Einkommen	0	0	34
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	33	34
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	17	36
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	17	38
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	33	27
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	16
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	50	17	19
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	17	30
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	50	50	71
Anzahl	2	6	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 211 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	2,3	2,3	3,0	2,1	2,4
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,0	2,3	2,3	2,1	2,4
derzeitiges Einkommen	2,7	3,3	3,5	2,7	3,1
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,7	2,7	2,8	2,2	2,5
Anzahl	3	3	4	19	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 212 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (Standardabweichung)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	,6	1,2	,8	,9	1,0
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	,0	1,2	,5	,7	1,1
derzeitiges Einkommen	,6	,6	1,3	1,0	1,2
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	,6	,6	1,0	1,0	1,1
Anzahl	3	3	4	19	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 213 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	67	33	25	63	57
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	100	33	75	74	58
derzeitiges Einkommen	33	0	25	42	33
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	33	33	50	58	52
Anzahl	3	3	4	19	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 214 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	0	0	25	5	12
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	0	0	0	0	16
derzeitiges Einkommen	0	33	50	21	38
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	0	0	25	5	16
Anzahl	3	3	4	19	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 215 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt					
1 Sehr zufrieden	0	0	0	24	15
2	100	67	75	57	46
3	0	33	25	19	26
4	0	0	0	0	10
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	4	3	4	21	296
Zusammengefasste Werte					
1,2	100	67	75	81	60
3	0	33	25	19	26
4,5	0	0	0	0	14
Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,3	2,3	2,0	2,4
Standardabw.	,0	,6	,5	,7	1,0

Frage L4: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 216 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale			
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z.B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	0	9
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z.B. Entfristung)	0	0	9
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	50	17	17
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	0	0	14
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	50	17	46
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	17	12
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	0	15
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	50	67	41
Gesamt	150	117	163
Anzahl	2	6	138

Frage L5: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben? Mehrfachnennungen möglich.

M. Angaben zur Person

Tabelle 217 Geschlecht (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Geschlecht						
Männlich	50	0	0	0	27	32
Weiblich	50	100	100	100	73	68
Divers	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	9	3	4	41	494

Frage M1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 218 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Alter bei Studienabschluss						
Arithm. Mittelwert	23,8	22,7	25,3	24,5	24,5	25,8
Median	23	22	25	25	24	25
Standardabw.	2,9	1,8	,6	,6	3,2	3,8
Minimum	22	20	25	24	20	20
Maximum	34	26	26	25	34	56
Anzahl	16	10	3	4	41	494

Frage M2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 219 Geburtsland (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Geburtsland						
In Deutschland	100	100	100	100	98	96
In einem anderen Land	0	0	0	0	2	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	10	3	4	41	494

Frage M3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 220 Wohnort (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Land des Wohnortes						
In Deutschland	100	100	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	10	3	4	41	490

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

Tabelle 221 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Bundesland des Wohnortes						
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0	0	1
Bremen	0	11	0	0	3	2
Hamburg	0	0	0	0	0	1
Hessen	0	0	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	80	78	67	100	79	65
Nordrhein-Westfalen	20	11	33	0	18	20
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	9	3	4	38	475

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 222 Region des Wohnortes (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)						
Hochschulstandort	73	22	67	25	47	40
Region der Hochschule	7	33	33	0	18	19
Deutschland	20	44	0	75	34	38
Ausland	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	9	3	4	38	474

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 223 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 1						
In Deutschland	87	90	100	100	90	86
In einem anderen Land	13	10	0	0	10	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	10	3	4	41	489

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 224 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 2						
In Deutschland	80	100	100	100	90	85
In einem anderen Land	20	0	0	0	10	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	10	3	4	40	487

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 225 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Staatsangehörigkeit						
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	100	100	98	98
Eine andere Staatsangehörigkeit	0	0	0	0	2	5
Gesamt	100	100	100	100	100	103
Anzahl	15	10	3	4	41	492

Frage M6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 226 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Lebenssituation						
Ledig, ohne Partner*in	40	22	33	0	23	34
Ledig, mit Partner*in	60	67	67	100	73	55
Verheiratet	0	11	0	0	5	10
Sonstiges	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	9	3	4	40	492

Frage M7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 227 Kinder im Haushalt (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss						
Ja	0	11	0	0	5	5
Nein	100	89	100	100	95	95
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	9	3	4	40	492

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 228 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	Math. (LE)	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt		
Arithm. Mittelwert	1,5	1,5
Median	2	1
Standardabw.	,7	,8
Minimum	1	1
Maximum	2	4
Anzahl	2	24

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 229 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	Math. (LE)	Uni ges
Betreuung der Kinder		
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	100	57
Mein*e Partner*in	0	61
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	4
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	0	35
Eltern, andere Verwandte oder Freund*innen	0	35
Es ist keine Betreuung notwendig	0	9
Sonstiges	0	9
Gesamt	100	209
Anzahl	1	23

Frage M9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 230 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1						
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	33	20	33	75	37	26
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	20	10	0	0	10	16
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	20	10	33	0	12	11
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	25	2	0
Abschluss an einer Fachhochschule	0	20	0	0	7	12
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	0	2
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	13	30	33	0	20	22
Promotion	0	10	0	0	2	4
Habilitation	0	0	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	7	0	0	0	7	5
Nicht bekannt	7	0	0	0	2	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	10	3	4	41	489

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 231 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2						
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	13	40	67	50	32	31
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	33	20	33	0	27	30
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	10	0	0	2	1
Abschluss an einer Fachhochschule	13	10	0	0	7	9
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	27	10	0	50	24	18
Promotion	0	0	0	0	0	2
Keinen beruflichen Abschluss	7	0	0	0	2	5
Nicht bekannt	7	0	0	0	2	1
Sonstiges	0	10	0	0	2	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	10	3	4	41	486

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 232 Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Höchster Schulabschluss Elternteil 1						
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	33	10	0	25	29	22
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	27	50	67	25	29	27
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	33	40	33	50	39	48
Keinen Schulabschluss	7	0	0	0	2	1
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	2
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	10	3	4	41	482

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 233 Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Höchster Schulabschluss Elternteil 2						
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	7	10	0	0	5	13
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	33	40	100	25	45	43
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	53	50	0	75	48	41
Keinen Schulabschluss	7	0	0	0	3	1
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	10	3	4	40	483

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 234 Berufliche Stellung von Elternteil 1 (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung Elternteil 1						
Leitender Angestellter	7	44	0	0	13	19
Wissenschaftlich qualifizierter Angestellter mit mittlerer Leitungsfunktion	0	11	0	0	3	4
Wissenschaftlich qualifizierter Angestellter ohne Leitungsfunktion	7	0	0	0	3	3
Qualifizierter Angestellter (z. B. Sachbearbeiter)	33	11	33	50	23	15
Ausführender Angestellter (z. B. Verkäufer, Schreibkraft)	7	0	33	0	8	11
Selbständiger in freien Berufen	13	0	0	0	5	6
Selbständiger Unternehmer	13	11	0	50	23	12
Beamter im höheren Dienst	0	0	0	0	0	5
Beamter im gehobenen Dienst	0	0	0	0	0	4
Beamter im einfachen/mittleren Dienst	7	11	0	0	8	3
Meister, Polier	0	0	0	0	0	2
Facharbeiter mit Lehre, unselbständiger Handwerker	7	11	0	0	8	7
Un-/angelernter Arbeiter	7	0	0	0	5	3
Mithelfender Familienangehöriger	0	0	0	0	0	0
Nicht erwerbstätig	0	0	33	0	3	3
Sonstiges	0	0	0	0	3	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	9	3	4	40	480

Frage M12: Welche berufliche Stellung nahmen oder nehmen Ihre Eltern ein? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 235 Berufliche Stellung von Elternteil 2 (Prozent)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung Elternteil 2						
Leitende Angestellte	20	0	0	0	8	9
Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte mit mittlerer Leitungsfunktion	7	11	0	0	5	1
Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte ohne Leitungsfunktion	0	11	0	0	3	3
Qualifizierte Angestellte (z. B. Sachbearbeiterin)	33	44	33	50	38	29
Ausführende Angestellte (z. B. Verkäuferin, Schreibkraft)	13	11	33	0	18	20
Selbständige in freien Berufen	0	0	33	0	3	5
Selbständige Unternehmerin	0	11	0	0	5	3
Selbständige mit Werk-/Honorarvertrag	0	0	0	0	0	0
Beamte im höheren Dienst	0	0	0	0	0	3
Beamte im gehobenen Dienst	13	0	0	25	8	4
Beamte im einfachen/mittleren Dienst	0	0	0	0	0	1
Meisterin, Polierin	0	0	0	0	0	0
Facharbeiterin mit Lehre, unselbständige Handwerkerin	0	0	0	0	3	4
Un-/angelernte Arbeiterin	7	0	0	0	3	4
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	25	3	1
Nicht erwerbstätig	7	11	0	0	5	7
Sonstiges	0	0	0	0	3	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	9	3	4	40	479

Frage M12: Welche berufliche Stellung nahmen oder nehmen Ihre Eltern ein? Elternteil 2 (bspw. Mutter).